



Schlüsselloch

TOUR D'AMOUR

KÖLN

Teil 3

Vom Standardfick
bis zur **BIZARR-EROTIK**

EMMA & ZOE
LIEBEN GANGBANGS:

Ein Fäustchen für
die beste Freundin!

AUFKLÄRUNG!

ALLES ÜBER SEX:

Wieder **7** Geheimnisse
geknackt!

Das heiße Thema

STRUMPFHOSENSPIELE:
Erotik vom Feinsten!



Nr. 6

4. 2. 2013

81293

Deutschland

€ 3,50

Österreich € 3,90

Schweiz CHF 6,50

Luxemburg € 4,20

Belgien € 4,20

Spanien € 4,80

Italien € 4,80

Printed in Germany

MEHR SEHEN?

Auf Seite 8/9 zeigt
Titelgirl Heidi

ALLES!



DIE PUPPE VON SEITE 2



Als Babydoll verdrehe ich ...

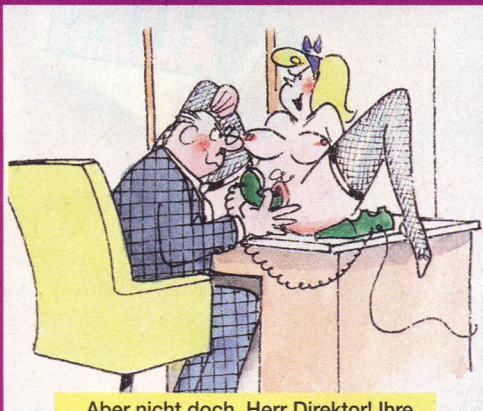


... an Fasching den Männern die Köpfe ...



... und lass mich richtig schön pimpern!

Anni kommt zu ihrer Schwester ins Zimmer. Die ist ganz zerzaust und macht sich gerade zurecht. Spöttischer Kommentar: „Na, war Dein Freund gerade hier?“ „Nein, deiner ...!“



„Aber nicht doch, Herr Direktor! Ihre Frau könnte hören, was wir da treiben, wenn sie ganz plötzlich anruft ...!“

„Fragt ein Mann einen anderen: „Du nimmst doch Viagra; wie ist denn das?“

Der andere: „Absolut stark. Man hat das Gefühl man könnte alles niedermachen. Aber eigentlich ist es für zu Hause viel zu schade ...!“

Alex geht in die Sauna. In der Umkleidekabine findet er einen Zettel: „Achtung, wir warnen vor Homos!“

Da ihn niemand belästigt, denkt er sich nichts dabei und beschließt, zu bleiben. An den Wänden der Duschen und an der Sauna-Tür die gleichen Schilder, aber nichts passiert. Erleichtert betritt er die Sauna und sieht einen Zettel auf dem Boden liegen. Er bückt sich und kann gerade noch lesen: „Wir haben Sie drei Mal gewarnt ...!“



Die Puffmutter schickt die zwei begabtesten Mädels auf die Fick-Akademie in Paris. Nach einem Jahr bekommt sie ein Telegramm: „Herzliches Beileid – stopp – Susi bei der mündlichen Prüfung erstickt – stopp – ...!“

Der Bräutigam sagt zu seiner Braut: „Die Liebe am Abend ist gesünder, weil man hinterher ausschlafen kann. Am Morgen macht sie mehr Freude, weil man hinterher darüber nachdenken kann. Deshalb wollen wir in Zukunft abends regelmäßig etwas für die Gesundheit und morgens etwas fürs Vergnügen tun ...!“

Liebe Leserinnen und Leser!

Ist es Ihnen auch schon so ergangen: Sie möchten **SCHLÜSSELLOCH** kaufen und wissen nicht, wo? Kein Problem, rufen Sie einfach 07222/13289 an und wir nennen Ihnen einen Händler in Ihrer Nähe! Oder per E-Mail: schluesselloch@vpm.de Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Liebespiel in Strumpfhosen? Was auf den ersten Blick wie ein Widerspruch klingt, entpuppt sich bei genauer Betrachtung als durchaus reizvolle Möglichkeit. Viele Paare nützen das oft nur als hinderlich betrachtete Kleidungsstück zur Luststeigerung. Und auch beim Anfänger-„Trockentraining“ leistet die Strumpfhose bekanntermaßen gute Dienste.

Der Siebzigerjahre-Klassiker „Joy of Sex“ schwärmt in den höchsten Tönen von der erotischen Wirkung der Nylonstrümpfe. Für die Strumpfhose dagegen hat die einstige „Bibel“ der sexuellen Befreiung nur einen einzigen mageren Satz übrig: „Strumpfhosen sind hinderlich, es sei denn, sie sind im Schritt offen.“

Über solche Aussagen können Ulla und Sven, beide Anfang dreißig und seit drei Jahren ein Paar, nur lachen. Sie finden Strumpfhosen gar nicht bieder und schon gar nicht unerotisch. „Bei unseren Sexspielchen ist die Strumpfhose eine wichtige Requisite, die wir häufig verwenden“, erzählt Ulla. Und damit sind die beiden Berliner nicht allein. Schon ein oberflächlicher Blick ins Internet zeigt, dass es unzählige „Pantyhose“-Homepage gibt. Und folgerichtig auch eine große Zahl von Leuten, die diese Seiten regelmäßig anklicken.

Und was macht ihn aus, den Reiz der auf der nackten Haut, ohne Höschen, getragenen Strumpfhose? Dazu Sven: „Sie ist ja tatsächlich hinderlich. Aber gerade das sorgt ja für das besondere Kribbeln. Man kann damit wunderbare Spielchen spielen. Es geht darum, diese hauchdünne Barriere im richtigen Moment wegzuziehen oder zu zerreißen. Oder auch nicht...“

Der Bielefelder Sexualforscher Markus M. stimmt Sven zu und ergänzt: „Der erotische Reiz der Damenstrumpfhose liegt im Spielerei-

schen. Sie ist ein dünnes Gewebe und symbolisiert damit irgendwie auch eine dünne Trennwand zwischen Spiel und Realität.“

Wir bitten Markus M., uns das genauer zu erläutern. „Ganz einfach: Spielen heißt, so zu tun als ob. Wenn die Frau eine Strumpfhose trägt, kann ihr Partner alles machen, ohne dass es wirklich ernst wird: Er kann seiner Angebeteten Vagina und Po streicheln oder lecken und das Eindringen in verschiedensten Stellungen andeuten. Viele Paare lieben es, sich mit derartigem ‚Trockentraining‘ langsam zum Höhepunkt hochzuschaukeln und so die Gier immer weiter zu steigern. Man weiß ja: Normalerweise bremsen knapp vor dem Ziel aufgebaute Hindernisse das Verlangen nicht, sondern vergrößern es.“

Apropos Trockentraining: Auch bei Sex-Anfängern sind Strumpfhosenspiele beliebt. Manches unerfahrene junge Pärchen macht auf diese Weise seine ersten Gehversuche im weiten Land der Erotik. Und nicht selten leistet das elastische Gewebe nützliche Dienste, wenn junge Männer von erfahrenen, reifen Damen ins Einmaleins der Lust eingeführt werden.

„Solche ‚Übungsgefechte‘ kommen häufiger vor, als man vielleicht denkt“, weiß Sexualforscher M., „Vor allem, wenn die Lehrmeisterin eine Verwandte des ‚Schülers‘ ist, kommt die Strumpfhose oft zum Einsatz. Das signalisiert dann: Alles nur ein Spiel! So kann dann die Tan-

te oder die ältere Cousine dem Jungen ‚gefahrlos‘ zeigen, wie er’s machen muss und worauf es ankommt. Oder sagen wir: fast gefahrlos. Ganz unproblematisch ist es ja nicht. Man spielt schließlich immer mit dem Feuer. Ich weiß von einem Fall, wo eine sehr attraktive Frau von Anfang vierzig ihrem 18-jährigen Stiefsohn auf diese Weise ‚praktische Tipps‘ geben wollte. Dabei kam der Sprössling in der Hitze des Gefechts aber so in Fahrt, dass er kurzerhand die Strumpfhose zerriss – und schon war das passiert, was man eigentlich vermeiden wollte!“

Von den Schwierigkeiten des praktischen Sexualunterrichts aber zurück zu Ulla und Sven, die das

hauchdünne Nylon-Accessoire gern und häufig verwenden. „Wenn man genug Fantasie hat, können die Spielchen damit ungeheuer anregend sein. Wobei es aber nicht ausgemachte Sache sein muss, dass immer nur die Frau die Strumpfhose trägt“, gesteht Ulla vielsagend.

„Und auch wenn man zum ‚Tun-als-ob‘-Spielen mal keine Lust hat“, ergänzt Sven, „kann das Teil im Bett sehr nützlich sein. Die Strumpfhose ist wirklich vielseitig einsetzbar! Etwa als Strumpfmassage beim guten alten Einbrecher-Rollenspiel. Oder nicht zu vergessen: Das weiche, elastische und doch feste Gewebe bewährt sich auch bestens bei Fesselspielen...“



Ein harter Riemen findet stets seinen Weg!

Strumpfhosenspiele: Erotik vom Feinsten!



Nicht immer muss das gute Stück komplett ausgezogen werden...



... um an die wichtigsten Stellen ran zu kommen!



Evelyns heiße SEITE

Ich bekomme häufiger Briefe, in denen Herren den Wunsch äußern, einmal in einem Porno-Film als Darsteller dabei zu sein. Viele haben davon aber leider völlig falsche Vorstellungen. Die meisten Herren bekommen schon beim Casting nicht einmal eine Latte, geschweige denn, dass sie mehrere Male hintereinander abspritzen können. Kameramann, Assistenten, Producer und viele andere Zuschauer, das ist kaum ein Mann gewohnt. Ein Pornodreh ist eben kein netter Fick, für den man(n) dann auch noch Geld bekommt. Es ist ein Job, bei dem nur die körperlich fittesten Herren, mit einer enormen Körperbeherrschung überhaupt eine Chance haben, vor allem, wenn man(n) für ein gutes Label arbeiten möchte. Mit Spaß hat das für die meisten Darsteller nicht sehr viel zu tun.

Eure Evelyn

„Wie werde ich Porno-Darsteller?“

Hallo liebe Evelyn, ich lese regelmäßig Schlüsselloch, bin 30 Jahre alt und rasiert. Ich würde gerne mal bei einem Pornodreh mitmachen (auch private Sexfilmchen). Kannst du mir sagen, wie ich Kontakte zum Pornodreh bekomme und gibt es welche in meiner Region?

Dennis aus N.

Hallo lieber Dennis, ich will dich ja nicht entmutigen, aber ich habe den Eindruck,

dass du dir das ein wenig zu einfach vorstellst und nur ein wenig Spaß möchtest. Besonders als männlicher Darsteller in einem Porno-Film hast du es mit harter Arbeit zu tun – im wahrsten Sinne des Wortes. Viele fremde Zuschauer, die deine Leistung beobachten und beurteilen, dürfen dich da nicht stören. Falls du dich dennoch ausführlicher erkundigen möchtest, empfehle ich dir den Besuch einer Sex-Messe. Dort kannst du über eines der Labels sicherlich Kontakt und weitere Informationen bekommen. Manchmal werden dort sogar direkt ein paar Probeaufnahmen gemacht.

☎ Telefonaktion mit Evelyn!
20.02. von 18.00 bis 20.00 Uhr!
Wählen Sie 0700/73990700 (6 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz)

Schau es dir an und erkundige dich, dann kannst du entscheiden, ob das wirklich etwas für dich ist.

Neugierig auf Squirting!

Hallo Evelyn, ich habe noch nie ein spritziges Girl erlebt. Neulich gab es eine entsprechende Offerte in der Zeitung. Doch bevor ich meine Neugier nachgebe, möchte ich alles über Squirting wissen. Bitte kläre mich also auf, liebe Evelyn.

Peter aus D.

Hallo Peter, um dir hier alles über das Abspritzen einer Frau zu erklären, fehlt leider der Platz, also versuche ich es in aller Kürze: Es soll nur sehr wenige Frauen geben, die schon einmal eine weibliche Ejakulation erlebt haben. Aber auch sie squirts nicht bei jedem Orgasmus, es muss schon ganz besonders heiß sein. Die Flüssigkeit, die dabei abgesondert wird, ist kein Urin, sondern dem männlichen Ejakulat ähnlich, nur eben ohne Spermien. Weil dieses Abspritzen so selten vorkommt, ist noch nicht geklärt, ob jede Frau dazu in der Lage ist. Tatsache ist aber wohl, dass nur die wenigsten Damen einen solchen intensiven Höhepunkt erleben und noch weniger von ihnen sagen können, wie sie einen solchen Orgasmus erreichen können.

Baby – keine Lust mehr auf Sex!

Hi Evelyn, vor ein paar Monaten sind wir Eltern geworden. Zuerst war ich total glücklich. Allmählich ändert sich das, denn das heiße Sex-Leben scheint vorbei. Wie haben immer sehr viel gevögelt, auch in der Schwangerschaft. Aber nun hat meine Liebste keine Lust mehr. Am Baby-Stress kann es nicht liegen, denn unsere Kleine ist traumhaft lieb und schläft schon fast durch. Was also kann der Grund für die Lustlosigkeit sein? Meine Frau weiß das selbst nicht zu sagen. Ich habe das schon häufiger gehört, aber da hatten die Mams dann auch vorher schon nicht wirklich viel Interesse und haben nur die Beine breitgemacht, weil sie ein Kind wollten.

Sascha aus T.

Hi Sascha, nach der Geburt sinkt bei den Damen der

Hormonspiegel stark ab. Das ist ein Grund, warum die frischgebackenen Mütter häufig keine Lust auf Sex haben. Baby-Geschrei in der Nacht und die vielen neuen Aufgaben tun meistens ihr Übriges, um die Sex-Lust zu vertreiben. Das ist kurz nach einer Geburt völlig normal. Ihr könnt aber mit der Hebamme oder noch besser mit dem Gynäkologen über dieses Thema sprechen und euch informieren.

„Mein Schwanz ist nicht zu klein!“

Liebe Evelyn, vermutlich bekommst du ziemlich viele Zuschriften, von Männern, die glauben, ihr Schwanz wäre zu klein. Genau das denke ich nicht. Ich meine, meiner hat eine ganz gute Größe, aber er zieht sich so weit in sich zusammen, dass er fast nur noch wie ein Knubbel aussieht.

Schon in der Schule bin ich deshalb gehänselt worden. Und heute schauen die Frauen mich manchmal ungläubig an. Die Damen, die

ihn erst im „ausgefahrenen“ Zustand zu sehen bekommen, sind ausgesprochen zufrieden und auch beim Sex gibt es keine Probleme. Aber Sauna und Swinger-Club schenke ich mir damit lieber. Kann man da eigentlich etwas dagegen machen?

Thilo aus B.

Lieber Thilo, das, was du da beschreibst, hört sich nach einem ausgeprägten Blut-Penis an. Der ist im Ruhezustand ganz eingefahren und wächst nur bei Erregung zu seiner vollen Größe heran – und die kann mitunter wirklich beträchtlich sein. Bei einem Fleisch-Penis dagegen sieht Frau gleich, womit sie es zu tun hat, denn er wächst meistens kaum noch, wenn es zur Sache geht, sondern wird lediglich hart. Freu dich doch über deinen Blut-Penis! Zum einen kannst du die Damen damit überraschen und du hast nicht die Probleme manch anderer Männer, die ihren Schwanz nach rechts oder links legen müssen, um bequem sitzen oder gehen zu können. Bei dir drückt und zwickelt es im Ruhezustand nicht in der Hose!

Probleme oder Fragen?

Schreibt an: „Evelyn“ Postfach 2348 – 76413 Rastatt
oder E-Mail: Evelyn@vpm.de



Evelyn
intim

Der richtige
Klopfer wirbelt
auch genügend
Staub auf...

TOUR D'AMOUR

Das „Studio Revolution“
– ein Paradies nicht nur
für S/M-Freunde!

Im „Studio
Revolution“
werden Männer-
phantasien wahr!

KÖLN

& UMGEBUNG
TEIL 3

Vom Standardfick bis zur Bizarr-Erotik

Streifzüge durch das erotische Leben der Metropolen, aber auch zu Gast bei den oft geheimen Adressen in der Provinz. Ob käufliche Liebe oder freizügiger Sex in privaten Swingerclubs – immer sind unsere Reporter auf der Suche nach den Adressen, wo echt „die Post abgeht“.

TOUR D'AMOUR

KÖLN

& UMGEBUNG
TEIL 3

Selbst ein dritter Teil reicht nicht aus, um über all die Möglichkeiten zu berichten, in Köln und Umgebung sein Sperma loszuwerden. Die Rotlicht-Szene hat vom Standardfick bis zur Bizarrr-Erotik alles im Angebot, was IHN und auch SIE glücklich macht...

Sexuelle Grenzerlebnisse im normalen wie im bizarren Bereich verspricht das „Studio Revolution“. Täglich ab 13 Uhr schwingt Hausfrau Lady Alina die Peitsche oder kuriert als Hausärztin ihre „Patienten“ vom Stangenfieber. In drei komplett ausgestatteten Studios lernt der S/M-Freund die Freuden der Schmerz-Lust kennen oder wird im Klinikum „verarztet“.

Wer's sowohl teuflisch heiß als auch himmlisch schön besorgt haben

will, liegt bei der auf Abruf bereitstehenden, absolut tabulosen Lustzufe MO goldrichtig; denn natürlich darf bei Lady Alina selbst – abgesehen von Tittenfick oder Handentspannung – keiner weggesteckt werden.

Das „Studio Revolution“ steht für sexuelle Grenzerlebnisse!

Hart im „Nehmen“ und vielseitig im „Austeilen“, bietet diese „Allrounderin“ einen Service, der auch die sündigsten Männerträume wahr macht. Absolutes Muss: Safer Sex!

„Behandelt“ wird auf einer sehr gepflegten, sauberen „Verwöhnflä-



Im „Tantra Trifft Bizarrr“ bleibt kein Wunsch unerfüllt!



Das „Tantra Trifft Bizarrr“ verspricht Höhepunkte nonstop!

che“ mit Nassbereich, Kuschelzimmer fürs „Normale“ (Preise sind Verhandlungssache), Klinikum und komplett ausgestatteten Studios. Ab 60 Euro nimmt Lady Alina den Gast – nach einem sehr zu empfehlenden Vorgespräch – in die Mangel.

Erotische Genüsse vom Feinsten erwarten den Gast im „Tantra Trifft Bizarrr“, einem exklusiven kleinen Etablissement (ca. 60 Quadratmeter), in dem zwei attraktive Ladys – beides ausgebildete Masseurinnen – den lustvolle Entspannung suchenden Mann nicht nur mit raffinierten Tantramassagen und Kuschelsex verwöhnen – der Service beginnt bei 60 Euro (ohne Limit nach oben) und reicht von A wie Analverkehr bis Z wie Zungenspezialitäten –, sondern auch mit S/M-Praktiken aller Art „bearbeiten“.

Duschmöglichkeit und Bad sind vorhanden, damit es ein „sauberes“ Vergnügen wird. Safer Sex, versteht sich von selbst!

Das „Engel 69“ garantiert dem Gast Entspannung total!

„Besondere Momente im Leben“ garantiert ein Abstecher beim Privatempfang „Engel 69“, einem kleinen, aber feinen Liebesparadies, in dem es, wie der Name verspricht, diskret zur Sache geht. Bis zu vier attraktive Gespielinnen stehen bzw. liegen bereit, um den Gast nach allen Regeln der Sexkunst mit vollem Körpereinsatz und Hingabe zu verwöhnen. Die

„Engel“ sind einzig-, aber nicht artig. Französisch optimal, beidseitig; Tittenfick; Gesichts- und Körperbesamung; Poppen in allen Stellungen; Analverkehr; NS aktiv; Dildo- Und Vibratorspiele; Dreier; bizarre Praktiken... Nichts ist unmöglich – nur Vögeln ohne Gummi. Für eine Stunde Spaß mit allem Drum und Dran sind 180 Euro zu löhnen, alles andere nach Absprache. Ob im komfortablen Nassbereich oder einem der drei schön eingerichteten Liebeszimmer – alles sehr sauber und gepflegt –, das „Engel 69“ garantiert Entspannung total und Höhepunkte am laufenden Band. Mit seinem zweiten erotischen Standbein, der Escortagentur, werden auch Kunden bedient, die eine Begleitung – mit „Anfasen“ – für alle möglichen Events suchen.

SL-LESERSERVICE:

● „STUDIO REVOLUTION“

Lützowstraße 19 A,
50674 Köln
Täglich ab 13 Uhr
Telefon: 0221/99878400 und
0172/9288440
Internet:
www.studio-revolution.eu

● „TANTRA TRIFFT BIZARR“

50674 Köln
Adresse nach
Terminvereinbarung
Mo–Do ab 13 Uhr
Telefon: 0173/7765967

● „ENGEL 69“ /Privatempfang

(bei Engel klingeln)
Aachener Straße 595,
50226 Frechen/Königsdorf
Täglich 11–23 Uhr
Telefon: 01577/4805293
Internet: www.engel69.de

NÄCHSTE WOCHE IN „SL“
Tour d'amour:
SINDELFINEN
Im „Vögel-Palast“ geht
voll die Post ab

Die „Engel“
servieren teuflisch
heißen Sex!

Im „Engel 69“ geht's
tabulos zur Sache!



TRAUM-MÄDCHEN





HEIDI

Die süße Piratenmaus Heidi (90-61-92) lässt sich nicht nur gerne unter den Rock sehen, sie nimmt sich die Typen, die Stielaugen machen, einfach zur Brust. Gerade in der fünften Jahreszeit lässt es die 24-jährige Vertriebsassistentin ganz schön krachen. In ihrem Freibeuter-Outfit macht sie die Männer der Reihe nach an und die lassen sich nur zu gerne verführen.

„Auch wenn ich tagsüber die toughe Geschäftsfrau gebe, abends bin ich einfach geiles Weib und will einen potenten Lover, der es mir so richtig besorgt. Auf gewissen erotischen Fashingspartys bin ich zwar lange nicht die schärfste Verführung, aber ich weiß, worauf die Männer abfahren. Beim Bluestanzen schiebe ich mir das Knie meines Partners zwischen die Schenkel, der merkt sofort, dass da außer nasser Punze rein gar nichts ist, und schon bin ich dem Fick verdammt nahe.

Beim Sex brauche ich keine Artistik. Einfach gutes Hand-, Zungen- und Schwanzwerk genügen mir. Ein bisschen fummeln, lecken und dann rein in die tropfende Grotte. So einfach kann Sex sein. Also, Jungs, wenn wir uns während der tollen Tage über den Weg laufen: Macht euch frisch im Schritt. Es erwartet euch ein geiler Fick!“

GEILE NEWS

TERRORWETTER:

SEX KANN EIN PRIMA AUSGLEICH DAFÜR SEIN!

Rastatt. Mitteleuropa ist immer stärker von Wetterextremen geplagt: Starkregen, Schneekatastrophen, Kälteeinbrüchen im Sommer, dann wieder Bruthitze. Doch es gibt ein tolles Mittel, das solches Terrorwetter besser zu ertragen hilft: Sex.

„SL“-Fans haben uns zu diesem Thema schon öfter Leserbriefe geschickt, und hier ist eine Auswahl solch geiler Berichte.

Gabi aus Garmisch: „Im Winter war unser Haus morgens derart eingeschnit, dass mein Mann gar nicht an seinen Wagen herankam, um zur Arbeit zu fahren. Also rief er in der Firma an und kam dann wieder zu mir ins Bett. Und dann fickten wir mit voller Morgenpower gleich zweimal hintereinander – bis gegen 10 Uhr der Schneepflug kam und mein Superlover doch noch Richtung Job startete.“

Alf aus Görlitz: „Letztes Frühjahr erlebten wir ein total verregnetes Weekend. Wir mussten zwei Tage daheim bleiben – aber das zahlte sich erotisch toll aus: Am Samstagvormittag ritt Ulla meinen Pint als Amazone, am Nachmittag puderte ich sie von hinten in die Möse und ins Po-Loch, und am Sonntag fuhr ich meinen

Lümmel nach geilem Blaskonzert nochmals in ihre Punze ein.“

Sina aus Hagen: „Als wir im Sommer 34 Grad hatten, flüchteten wir ins Badebassin in unserem Garten und hatten dort super flutschenden Unterwassersex.“

Manuel aus Trier: „Im Juni fiel das Thermometer plötzlich auf 10 Grad. Da heizten wir unseren Wohnzimmerkamin an und fickten mächtig vor dem Feuer. Erst nagelte ich meine Süße von hinten; dann rubbelte sie meinen Schweiß zwischen ihren Eutern nochmals hoch und schwang sich danach auf ihn, um ihn wild zu reiten.“

Senta aus Coburg: „Während eines furchtbaren Frühlingsgewitters sauste ich erschrocken ins Bett. Jim kam mir nach, und wenig später vögelte er mich so toll, dass ich das Unwetter total vergessen hatte.“

WICHSER OHNE BEWÄHRUNG...

Sieben Monate Knast für Sperma-Attacke!

Lübeck. Das Amtsgericht Lübeck hat einen 50-jährigen Mann aufgrund einer Sperma-Attacke wegen Körperverletzung zu sieben Monaten Gefängnis verurteilt – ohne Bewährung. Der Mann hatte in ein leeres Augentropfen-Fläschchen gewichst und dann den Inhalt in einem Supermarkt einer Frau auf den Hintern gespritzt. Die hatte dies jedoch bemerkt, die nasse Stelle befühlt, an ihrer Hand gerochen und das Sperma bemerkt. Sie stellte den Wichser zur Rede und holte die Polizei. Der Richter verurteilte den Mann jetzt wegen vorsätzlicher Körperverletzung. Zwar würde Ekel als Folge für eine Verurteilung nicht ausreichen, so der Richter. Da die Frau aber schon einmal vergewaltigt worden war, habe die Sperma-Attacke schwere psychische Störungen ausgelöst. Und dies sei als Körperverletzung zu werten.



Heiß, kalt, trocken, nass – Vögeln geht immer und überall!



KEINE GUTE IDEE!

Traum vom Riesenschwanz kläglich gescheitert...

Bangkok/Thailand. Während Frauen sich Si-arbeiten lassen, um die Titten zu vergrößern Männer weniger Möglichkeiten, ihren auf Vordermann zu bringen. Was sie nicht davon auch skurrile Varianten auszuprobieren. So hatte heute 50-jähriger Thailänder vor fünf Jahren Oliven-Schwanz spritzen lassen, um ihn zu vergrößern. klappte eine Weile, bis sich das beste Stück jedoch entzündete. Leider so schlimm, dass der Hammer komplett amputiert werden musste. Statt eines Riesenschwanzes hat der Mann nun gar keinen Fickkolben mehr. Das Krankenhaus der thailändischen Hauptstadt Bangkok hatte sich nach diesem besonders tragischen Fall an die Öffentlichkeit gewandt, weil 30 bis 40 Männer im Monat (!) mit solchen ramponierten Schwänzen nach Injektionen dort um Hilfe suchen würden.

BELIEBTE GUMMIS:

DREI VON VIER IREN VÖGELN LIEBER MIT PARISER ALS OHNE!

Dublin. Noch Ende des 20. Jahrhunderts waren Kondome in Irland verboten; eine rückständige Gesetzgebung belegte ihren Besitz sogar mit Strafe. Doch das hat sich heutzutage gründlich geändert. Laut einer aktuellen Umfrage stehen die Iren nun total auf die (inzwischen legalisierten) Pariser. 77 % benutzen sie regelmäßig, und nur 23 % lehnen sie mehr oder weniger ab. Die Kondom-Fans gaben auch ungeniert an, warum sie auf Pariser stehen – und hier sind einige ihrer geilen Aussagen:

Paddy (23) aus Cork: „Im neuen, freien Irland vögeln ich jede Muschi, die mir vor die Flinte kommt. Und da helfen die Lümmeltüten natürlich mächtig gegen unverhofften Kindersegen.“

Jane (28) aus Dublin: „Ich finde Kondome einfach rattengeil. Besonders die Noppenpariser, die meine Fotze innen so scharf rubbeln – oder auch Spezialpariser mit Kitzlerzunge, die meine Klit so richtig zum süßen Wahnsinn treiben können.“

Sheila (25) aus Limerick: „Aids ist

auch in Irland ein Thema. Deshalb kommt mir kein Dödel ohne Gummi in die Pussy.“

Donnall (40) aus Galway: „Ich stehe ganz irre darauf, dass mir eine geile Mieze den Pariser über meinen Ständer zieht. Das ist schon mal ein super Vorspiel-Kitzel.“

Mae (19) aus Dublin: „Mein Freund ist so alt wie ich und spritzt-

te beim Mäusen oft viel zu früh ab. Doch seit wir Kondome mit Verzögerungsbeschichtung haben, fickt er mich immer herrlich lange.“

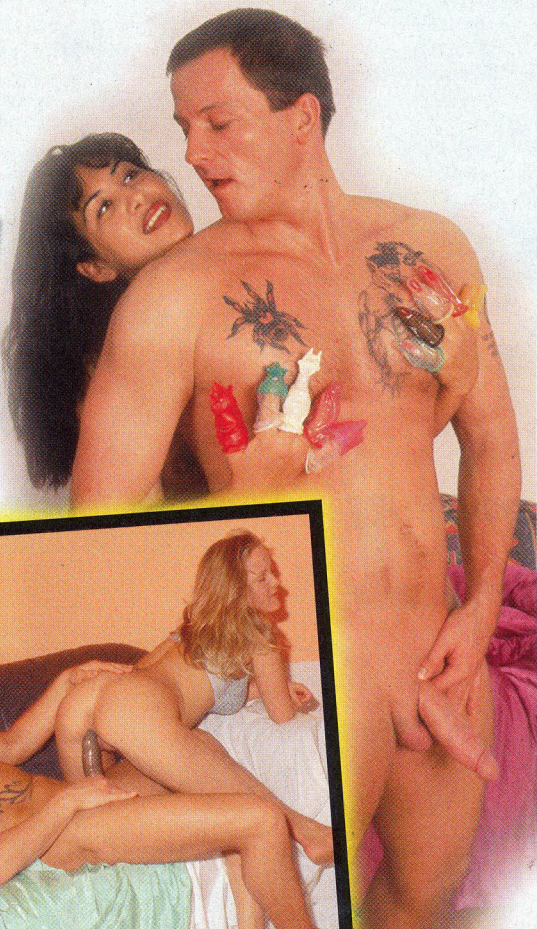
Ken (38) aus Wexford: „Wir haben ein ganzes Kondomsortiment im Schlafzimmer. Und allein schon das gemeinsame Ausschauen des Parisers, der über meinen Pint kommen soll, geil uns toll auf.“

„SL SPEZIAL TOPGIRLS 102“
ERHÄLTICH SEIT 2. JANUAR 2013

Liebhaber megascharfer Girls kommen hier voll auf ihre Kosten und der Clou: Eine **DVD** mit superheißem SEX ist auch dabei! Jetzt noch länger (120 Minuten), noch geiler und noch moderner. Viele neue Darsteller, tabulose, unzensurierte Sexszenen – das dürfen Sie sich auf gar keinen Fall entgehen lassen. Wenn Sie sehen wollen, wie Mösen und Rosetten gestopft, Schwänze gelutscht werden und Sperma in hohem Bogen verspritzt wird – dann greifen Sie hier zu!

**SCHLÜSSELLOCH
SPEZIAL TOPGIRLS**
liegt für SIE bei Ihrem
Zeitschriftenhändler
bereit.

Holen
Sie sich's!



Lümmeltüte drüber
und schon geht der
Spaß los...

„Harte“ KERLE

Luigi

ALTER: 23 Jahre
GRÖSSE: 1,76 Meter
GEBURTSORT: Viareggio
(Toskana/Italien)
BERUF: Kellner



Gekaufte Gefühle

Nicht nur Sugardaddys, auch jüngere Männer zahlen für immer verfügbare Bettgenossinnen. Die Dienste der ausnahmslos sehr attraktiven Frauen beschränken sich gewöhnlich nicht auf das Sexuelle. Sie müssen auch Gefühle heucheln. Wie schaffen sie das? Und wie entstehen gar nicht selten wirklich positive Gefühle?

Hartmut ist Professor und Lehrstuhlinhaber an einer Berliner Hochschule, seine Frau führt eine Buchhandlung in der Provinz. Dort wachsen auch die drei Kinder des Ehepaars auf. Hartmut hat früh geheiratet und irgendwann festgestellt, dass seine Frau zwar intelligent und eine gute Mutter ist, ihn sexuell aber nicht mehr die Bohne interessiert. Er saß in der Falle, Trennung oder gar Scheidung kam für ihn nicht in Frage, schon wegen der Kinder.

Dann kam die Erlösung in Form einer Erbschaft. Sie stammte von einer Großtante, die Hartmuts Frau nie kennen gelernt hatte. Hartmut wickelte alles über seine Berliner Adresse ab. In der verschachtelten Provinzstadt erfuhr niemand von Hartmuts neuem Reichtum. Und in Berlin fiel

date. Hinzu kam, dass Giselle eine schlecht gelaufene Affäre mit einem Fabrikantensohn hinter sich hatte und zum Zeitpunkt des Kennenlernens heftig ruderte, um wieder sicheren materiellen Boden unter die Füße zu kriegen.

„Hartmut war mir schon sympathisch gewesen, als ich in seiner Vorlesung saß“, erinnert Giselle sich und lacht. „Aber damals hätte ich mir nicht vorstellen können, mit ihm ins Bett zu steigen.“

Hartmut wird demnächst fünfzig. Giselle, vermutlich mit sehr viel mehr praktischer Lebenserfahrung ausgestattet als ihr derzeitiger Lover, beschreibt ihn so: „Er ist von unsicherer Großzügigkeit. Er hat kein echtes Verhältnis zum Geld. Manchmal regt er sich darüber auf, dass ein gemeinsamer Restaurantbesuch mehr als 300 Euro kostet, doch als ich mir ein Auto wünschte, hat er über 60.000 Euro gelöhnt.“

Hartmut hat auch das Luxus-Apartment gekauft, in dem er die meiste Zeit mit Giselle verbringt – und zwar auf ihren Namen.

„Wenn wir uns trennen“, stellt sie fest, „gehört die Wohnung mir.“

Hartmut zahlt ihr ein „Taschengeld“, wie er es nennt. Giselle mag die Höhe nicht verraten, aber sie lässt immerhin wissen, dass „eine fünfköpfige Familie selbst im teuren Berlin davon leben könnte“.

Geht es etwas differenzierter?

„Na, er fickt gern, und er hat keine Vorbehalte oder Vorurteile. Er lässt sich gern einen blasen, und ebenso gern leckt er meine Möse. Wir haben viel Spaß miteinander.“

Der Altersunterschied ...

„Ach, der spielt eigentlich keine so große Rolle. Manchmal liegen wir nebeneinander, ich halte seinen schlaffen Schwanz in der Hand, und er streichelt meine Schnecke, bis wir beide einschlafen. Aber so etwas habe ich auch schon mit jungen Männern erlebt.“

Wie sieht die Zukunft aus?

„Ach, ich glaube, wir haben beide keine Illusionen. Hartmut weiß, dass unsere Beziehung keine besonders große Halbwertszeit besitzt, und ich bin mir bewusst, dass ich aus unserem Verhältnis zwar mit materiellem Gewinn hervorgehen werde, mir aber

auch ein neues Leben aufbauen muss, wenn es so weit ist.“

Gibt es Platz für echte Gefühle?

Giselle lächelt plötzlich wie ein ganz junges Mädchen. „Was für eine Frage! Selbstverständlich spielen wahre Gefühle eine Rolle, auf beiden Seiten. Anders wäre das, was zwischen uns läuft, nicht möglich.“

Ganz von sich aus, ohne Nachfrage, liefert sie dann Argumente für das, was sie gerade behauptet hat. Zum Beispiel, dass Hartmut der erste Mann in ihrem Leben ist, dem sie erlaubt hat, sie anal zu penetrieren. „Und ich habe es genossen, ich genieße es jedes Mal. Überhaupt darf Hartmut Dinge mit mir treiben, vor denen ich bei allen anderen Männern zurückgeschreckt bin. Zu ihm habe ich eben volles Vertrauen. Er würde sofort aufhören, wenn ich bei irgendwelchen Sexpraktiken halt schreien würde. Das unterscheidet ihn von den allermeisten Männern. Und macht ihn für mich liebenswert.“ ●

GISELLE (24):

„Ich treibe ES für ein fürstliches Taschengeld!“

niemandem auf, dass der Lebensstil des Profs sich änderte.

Das geschah ja auch schleichend und nach außen kaum sichtbar: Etwa zu der Zeit, als die Erbschaft anfiel, lernte Hartmut Giselle kennen. Sie hatte vorher mal in einer seiner Vorlesungen gesessen, dann das Fach gewechselt und das Studium schließ-

Und ihre Gegenleistung für Hartmuts Großzügigkeit?

„Ich bin immer für ihn da. Ich habe immer Zeit für ihn. Selbst wenn er kurzfristig anruft und ich schon andere Dispositionen getroffen habe, hat er absolut Vorfahrt.“

Das klingt aber doch so, als hätte er sie mit Haut und Haaren gekauft...

Giselle schüttelt den Kopf: „Ein Trugschluss. Ich bin sehr gern mit Hartmut zusammen, und für mich ist es deshalb auch ganz selbstverständlich, dass ich meinen Kalender nach seinen Wünschen einrichte.“

Professor Hartmut im Bett? Darum geht es doch hauptsächlich?

„Jain. Natürlich sucht er bei mir, was seine Frau ihm nicht geben kann, wahrscheinlich nie geben konnte. Andererseits ist er kein Sex-Freak.“

Wie ist der Prof denn im Bett?

„Erfreulich normal.“

Der Prof ist im Bett erstaunlich normal, kein Sex-Freak!

lich aufgegeben. Für Hartmut war sie die Traumfrau: halb so alt wie er, bildschön und mit einem fantastischen Body gesegnet. Im Vergleich mit seiner Ehefrau von sehr erträglicher Intelligenz, dafür aber in allem, was das wilde, freie Leben ausmachte, up to

Nicht nur im Bett sind echte Gefühle mit im Spiel ...



MEINE SCHÄRFSTE NUMMER!

69er-Versöhnung!

Eifersüchtig war ich eigentlich schon immer. Doch als Franz wiederholt sehr spät von der Arbeit nach Hause kam, drehte ich durch und machte ihm Vorwürfe. Franz schluckte, machte auf dem Absatz kehrt und ging. Ich saß da und heulte. Hatte ich ihn jetzt für immer vergault? Es war gegen Mitternacht, da hörte ich den Schlüssel im Schloss. Ich fiel Franz um den Hals, bereute alles. Doch er saß nur still da. Ich kapierte, dass ich ihm unrecht getan hatte. Aber wie sollte ich es wieder gutmachen? Mit zwanzig hat man noch keine Erfahrungen damit! Oder doch? Ich war hübsch. Franz war immer so

stolz auf mich... Langsam ging ich auf ihn zu, schaute ihn unentwegt an, knöpfte meine Bluse auf, dann den BH. Ich wollte ihn geil machen. Als ich das Flackern in seinen Augen sah, wusste ich, ich war auf dem richtigen Weg. Wollüstig strich ich über meinen nackten Busen, zwirbelte die Nippel steif. Dann ließ ich den Rock zu Boden fallen, meine Hand fuhr in den Slip, um die Muschi zu kraulen. Franz war es schon irre heiß geworden. So konnte er mich nicht! Entschlossen zog er mich auf sich, streifte mir mit einem Ruck meinen Slip ab und sagte: „Stopp! Die Pussy gehört mir!“ Schon waren seine Lippen dran. Seine Zün-

ge suchte den Eingang, fand den Knubbel und leckte gierig, so dass meine Erregung rasch ins Unermessliche stieg. „Franz... Franz...!“, jammerte ich. „Mir... mir...“ Er stoppte kurz und dann legte er uns in die 69er-Stellung und meinte: „Jetzt lass es uns gegenseitig mit dem Mund fertig machen.“ Das hatten wir noch nie getan. Aber es war herrlich. Seinen dicken Schwanz im Mund, seine Lippen an meinem Kitzler. So kamen wir beide zu einem Superorgasmus – so eine Versöhnung ist herrlich. Aber ich will nie mehr eifersüchtig sein! Hoffentlich schaffe ich das!

anonym

Mit Mund und Zunge geht es auf zum Orgasmus!



Wenn er etwas kann, dann ist es Vögeln!



Wenn die Geilheit die Oberhand gewinnt, wird das Gehirn ausgeschaltet. So war es auch bei mir. Ich war mit einer Freundin einen Kaffee trinken, als ich auf der dem Café gegenüberliegenden Straßenseite meinen Ex-Lover gehen sah. Auch er hatte mich entdeckt und winkte. Wir waren nicht im Streit auseinander gegangen. Er kam rüber und plötzlich war da wieder dieses Prickeln zwischen

Möchten Sie Ihr heißestes
Sex-Erlebnis auf Band sprechen?
Dann rufen Sie die Service-Hotline

01805/003846

VKG, 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz

an und erzählen uns Ihr
aufregendstes Abenteuer.
Unter allen Anrufern verlosen wir
täglich € 25,-

Um die **intimen Sexbeichten**
unserer Leser zu hören, wählen Sie

0900/5678915

VKG, 1,99 €/Min. aus dem deutschen Festnetz
(ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)

Österreich: 0930/777166 AF € 1,81/Min.*

Schweiz: 0906/995995 AF CHF 3,99/Min.*

*aus dem jeweiligen Festnetz



Süßes Schwanz-lutschen!

Zu Weihnachten wollte ich meinen Schatz mit einem ganz besonderen Leckerbissen verwöhnen. Da ich weiß, dass er Schwarzwälder Kirschtorte über alles liebt, habe ich ihm zwei besonders große Stücke für Heiligabend bei unserem Konditor besorgt. Als wir nach dem Abendessen und der Bescherung zum Dessert kamen, fragte er: „Gibt es noch etwas Süßes?“ Doch dieser Blick war eindeutig nicht an Sahnstücke oder Ähnliches, sondern an mich und meine Muschi gerichtet.

Ich lächelte und meinte vieldeutig: „Du wirst deine süße Überraschung bekommen. Mach die Augen zu!“ Er tat wie geheißen. Ich holte die Torte aus dem Kühlschrank, kniete mich vor ihn hin und öffnete seine Hose. Er hatte die Augen noch immer geschlossen, meinte aber keck: „Das wird bestimmt besonders süß!“

Ich nahm von der Kirschtorte, schmierte davon reichlich auf seinen schon halb steifen Schwanz. Er zuckte zusammen – klar! War ja auch kalt, direkt aus dem Kühlschrank! – und öffnete die Augen.

Da hatte ich schon sein bestes Stück mitsamt der Sahnetorte in meinem Mund. Genüsslich leckte, saugte und lutschte ich seinen Sahne-Ständer. So viel Spaß hatte ich noch nie am Schwanzblasen bzw. -lutschen.

Ich besorgte es meinem Schatz, bis er mit einem brunnftigen Schrei seine eigene Sahne in meinen Mund schoss und sich voll befriedigt zurücklehnte. Danach meinte ich zu ihm: „Das zweite Stück Torte ist für meine Muschi – los, du Schleckmaul!“

Und dann bekam ich meine Leckenheiten. Es war das geilste Weihnachtsfest, seit wir zusammen feiern

Katja (26) aus I.

Durchgefickt vom Ex-Lover!

meinen Schenkeln. Meine Freundin sah mich an und wusste Bescheid. Sie zahlte und ging leise lächelnd. Mein Ex blickte mir in die Augen, gab mir einen freundschaftlichen Kuss auf die Wange – dieser brannte wie Feuer auf meiner Haut. Zwanzig Minuten später waren wir in meiner Wohnung und ich kniete nackt bis auf meine Schuhe mit weit gespreizten Schenkeln vor ihm. So hatten wir es früher am liebsten getrieben – a tergo; von hinten. Sein Schwanz war immer noch so gut. Seine dicke Eichel spaltete meine Schamlippen und rührte in meiner Pussy, dass ich fast den Verstand verloren hätte. Er hat mich einfach durchgefickt. Ich kam schon bei seinen ersten Stößen zum Orgasmus. Von da an schwamm ich auf einer Welle von Höhepunkten, immer wieder von dieser fetten Nille hochgeschleudert und bis auf den Grund gestoßen. Nach unendlich

langer, aber schöner Zeit hat er sich schließlich über meinem Rücken entleert. Er pumpte meinen Körper über und über voll mit seinem Sperma. Und ich hatte endlich mal wieder das Gefühl, rundherum befriedigt zu sein. Leider ist der Sex auch das Einzige, was er wirklich kann. Aber hin und wieder lasse ich mich einfach gerne durchficken!

Anna (23) aus R.

€ 25,- gehören Ihnen

Schicken Sie uns Ihr heißestes Sexerlebnis (max. 1 DIN-A4-Seite!) unter dem Kennwort

„Die schärfste Nummer!“

Unsere Adresse:

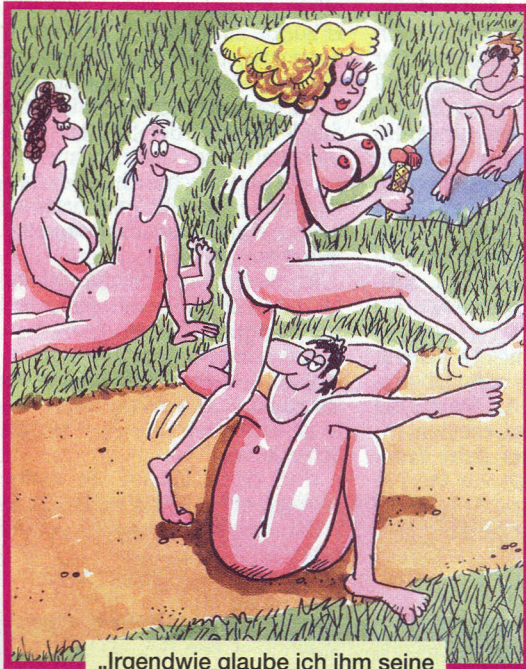
Redaktion „Schlüsselloch“,
Postfach 2348, 76413 Rastatt

**Jede Veröffentlichung wird honoriert!
Bitte Bankverbindung angeben!**



Katja besorgte sich und ihrem Süßen lecker-geile Weihnachten!

WITZPARADE



„Irgendwie glaube ich ihm seine Allergie gegen Rasen nicht...!“

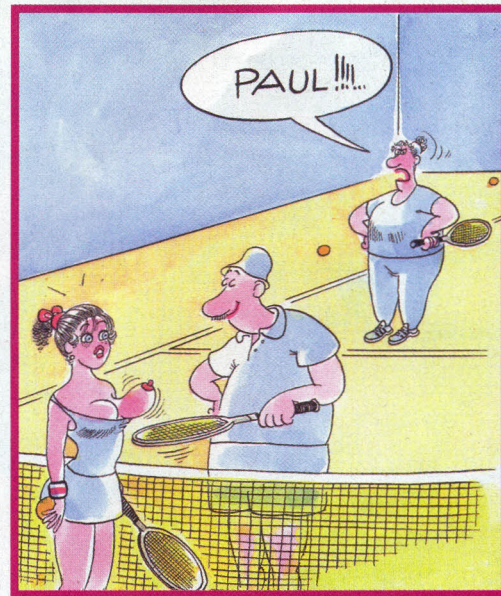
Ein Mann will im Bus für seinen Papagei kein Fahrgeld bezahlen und steckt ihn in die Hose. Im Laufe der Fahrt wird es dem Papagei zu warm und er schaut durch den Reißverschluss heraus. Eine neben dem Mann sitzende Nonne sieht dies und meint: „Ich verstehe ja nicht viel davon, aber ich glaube, Ihnen ist ein Ei geplatzt...!“

KESS und KNACKIG



„Jetzt einen richtigen Schwanz, das wär sooo geil...“

Er trifft seinen Freund auf einem Pferd. „Wo willst du denn hin?“ „Ins Nachbardorf, meiner Freundin einen Heiratsantrag machen.“ „Auf einem Pferd?“ „Ja natürlich. Angenommen, sie lehnt ab – gehe ich zu Fuß, wird man sagen, sie hat ihn gehen lassen. Fahre ich, wird man sagen, sie hat ihn fahren lassen. Reite ich hin, wird keiner was sagen...!“



Früh sind die Flitterwöchner auf ihrem Zimmer verschwunden. Klar – sie haben einiges vor. Morgens fängt er wieder an. Da klopft es an die Wand und eine Stimme ruft: „Junger Mann, können Sie nicht mal fünf Minuten aussetzen, ich bringe meine Hose nicht zu...!“

Zehn zu eins wette ich, dass Sie noch Jungfrau ist“, flüstert der Bräutigam dem Trauzeugen kurz vor der Trauung zu – aber die Braut hat mitgehört. „Wie kannst du nur“, zischt sie ihrem zukünftigen Ehemann zu, „wir sind noch nicht einmal verheiratet, und schon wirfst du das Geld sinnlos zum Fenster raus...!“



„Ob du mein erster Mann bist? Das könnte schon sein, du kamst mir gleich so bekannt vor...!“

Der Gynäkologe geht mit seiner Frau spazieren. Eine üppige Blondine flaniert vorbei und schenkt ihm ein vertrautes Lächeln. „Wer war denn das?“, fragt seine Frau. „Ach, die kenne ich nur beruflich“, meint der Arzt. „Verstehe, handelt es sich um deinen Beruf oder ihren...?“

NACKEDEI

Maße: 92-64-93

Alter: 28 Jahre

Beruf: Bademeisterin

Charlottes Geheimnis:

„Einmal habe ich es auf dem
10-Meter-Turm getrieben!“

Charlotte

SL AKTUELL



Fesselnde Lust...

SVEN: „ICH BIN DEM FOLTER-FÖTZCHEN VERFALLEN!“



**Ein Fick mit
ihr ist für den
Blonden das
Größte!**





Sie mögen es beim Sex außergewöhnlich? Sie genießen das prickelnde Erlebnis, dominiert zu werden oder jemand zu unterwerfen? Das einzigartige Gefühl von Lack, Leder, Gummi oder Nylon auf der Haut macht Sie an? Dann sind Sie hier richtig.

Klassentreffen im Partyraum des „Madeira Clubs“. Sven entdeckt Gracias rote Löwenmähne an der Cocktail-Theke. „Bei meinem Schwanz – heute Nacht werde ich ihre Möse knacken!“, schwor der blonde Hühne und machte sich lächelnd an seine Schulfreundin ran: „Hi, Gracia, du bist ja noch schöner als früher!“ Doch statt einem Lächeln erntete er einen kessen Konter. „Mag schon sein, Svenni, aber ich hoffe nicht, dass du deshalb hier deinen Pimmel auspackst wie damals im Heizungskeller unserer Schule!“, antwortet Gracia höhnisch.

„Sorry, Lady, ich war damals total verrückt nach dir. Alle Jungs wollten dich knacken, aber du hast keinen rangelassen. Bist du heute immer noch unberührbar?“ – „Finde es raus, aber ich warne dich: Mit mir anzubändeln, ist gefährlich!“ – „Egal, für eine Nacht mit dir würde ich mit Tigern kämpfen!“ – „Wenn ich meine Krallen ausführe, wirst du um Gnade betteln!“

Natürlich schlug Sven ihre Warnungen in den Wind: „Gracia hätte mir erzählen können, dass sie die Gehilfin des Teufels ist – ich wäre ihr trotzdem in die Hölle gefolgt! Als wir endlich das Klassentreffen gemeinsam verließen, brannte es in meiner Hose wie Feuer. Auf dem Weg zu ihrer Wohnung zog ich Gracia auf eine Parkbank und schlug ihr eine schnelle Nummer vor. Da schob sie mir ihre Zunge in den Mund, griff gleichzeitig in meinen Schritt. Sie presste ihre Hand so fest um meinen Sack, als wollte sie den Saft auspressen. Mein Schmerzensschrei dröhte durch die Nacht, aber meine Geilheit brannte noch mehr: Ich wollte wissen, wie es ist, mit dieser Frau zu ficken!“

Sven erfuhr es in Gracias Zuhause, und es war völlig anders als alles, was er vorher erlebt hatte. „Plötzlich stand sie mir in einem hautengen, schwarzen Gummianzug mit einem langen, dünnen Stock in der Hand gegenüber und befahl mir, mich nackt auszuziehen. Ich gehorchte und wehrte mich nicht, als sie mir die Augen mit einem Wollschal verband. Handschellen klickten um mei-

ne Gelenke, machten mich vollends hilflos.

„Macht dich das scharf, Sven? Los, sag es mir!“, hörte ich ihre kehlige Stimme. Ich nickte heftig. „Bitte verwöhne meinen Schwanz!“, flehte ich Gracia an. Da traf der erste leichte Stockhieb meinen stahlharten Ständer. Ich stöhnte, bäumte mich auf. Es nützte mir nichts. Schläge trafen meine Schenkel, dann den Bauch, die Brust, die Schultern. Mein ganzer Körper brannte wie Feuer. „Jaaaa, mach mich fertig!“, brüllte ich.

Gracia riss den Schal von meinen Augen. Der Reißverschluss ihrer Gummihose war offen, ihre blanke Fotze schimmerte rosig über meinem Gesicht. Dieses scharfe Luder schob sich einen Dildo ins schmatzende

Loch. Als sie ihn rauszog, war er über und über mit ihrem Schleim bedeckt. Gracia stopfte ihn mir tief in den Mund, ließ ihn dort stecken.

„Leck schön meinen Mösen-saft ab!“, befahl dieses versaute Folter-Fötzchen mir und stülpte endlich ihre Lippen über meinen Ständer. Gracia lutschte teuflisch gut, ließ beim Blasen immer wieder ihre Zähne an meinem Schaft entlanggleiten. Nie zuvor hatte ich einen Frauenmund so intensiv gespürt! Als Gracia mich von den Handschellen befreite, fickten wir wie die wilden Tiere. Während ich ihre Möse mit langen, tiefen Stößen bearbeitete, traktierte sie meinen Eiersack mit sanften, rhythmischen Stockhieben. Brüllend spritzte ich ihre Muschi mit meinem Sperma voll. Da steckte Gracia sich den Dildo in ihre besamte Möse, leckte anschließend gierig Samen und Muschi-Nektar vom Kunstschwanz ab, ließ auch mich die würzige Mischung kosten. Ich schleckte voller Lust daran, während ich meinen Schwanz wieder in ihrem gierigen Lustloch versenkte...

In dieser Nacht bin ich meiner ehemaligen Mitschülerin verfallen. Jeden Tag sehe ich mich nach ihrer Fick-Folter, dem erregenden Geschmack ihrer Lustsäfte und dem Gefühl ihrer zuckenden Möse, die nie genug von meinem Schwanz bekommen kann. Gracia, ich liebe jeden deiner Hiebe! ●

**Sven ist
Gracia völlig
verfallen!**

UNGENIERT & UNZENSIERT

Die pikantesten Bilder
aus den privaten Fotoalben
unserer Leser



„Ich steh total auf
„Untenrum-Massage!“
Rico aus 01...
Briefkontakt erwünscht



„Bin ich nicht
fick-schick?“
Anke aus 07...
Briefkontakt
erwünscht



40 EURO dem LIEBLING DER WOCHE

Die Redaktion kürt in jeder
Ausgabe ein besonders
gelungenes Leserfoto als
„Liebling der Woche“!
Ob Männlein, Weiblein
oder Pärchen, das Honorar
dafür wird verdoppelt!



„Meiner steht
im Gebüsch...“
Olaf aus 30...

„Meine Pussy
braucht jetzt dringend
Entspannung!“
Johanna aus 51...

ACHTUNG!

Nur wenn ein Briefwechsel erwünscht ist, leiten wir Zuschriften weiter. In diesem Fall schreiben Sie an:

„Schlüsselloch-Leserfotos“, Postfach 2348, 76413 Rastatt.

Ihren Weiterleitungsbrief stecken Sie in einen zweiten Umschlag und legen eine € 0,58 Briefmarke lose bei. Vermerken Sie bitte auf Ihrem Weiterleitungsbrief den Namen der abgebildeten Person und die Ausgabennummer von „SL“.



„In der Hündchenstellung
gehe ich voll ab!“
Martina aus 85...
Briefkontakt erwünscht



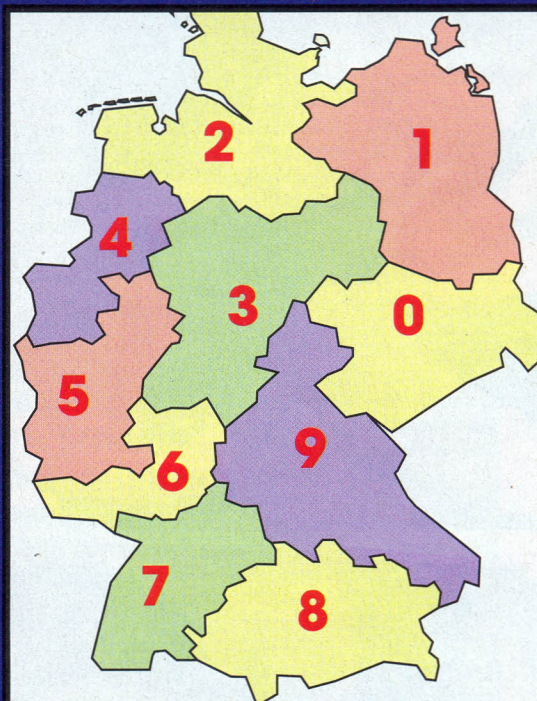
„Heute gibt
es frischge-
zapfte Sahne
zum Dessert!“
Ulla aus 54...
Briefkontakt
erwünscht



„Wer
kommt zu
mir auf die
Matratze?“
Peter
aus 13...
Briefkontakt
erwünscht



„Nach der
Sauna bin
ich rundher-
um zungen-
fertig!“
Erwin aus 88...
Briefkontakt
erwünscht



- 0 = Raum Bautzen, Leipzig, Dresden
- 1 = Raum Stralsund, Schwerin, Berlin, Frankfurt (O.)
- 2 = Raum Flensburg, Hamburg, Bremen, Oldenburg
- 3 = Raum Magdeburg, Hannover, Kassel, Gießen, Braunschweig
- 4 = Raum Osnabrück, Münster, Essen
- 5 = Raum Köln, Bonn, Trier, Mainz
- 6 = Raum Frankfurt (M.), Wiesbaden
- 7 = Raum Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Heilbronn, Freiburg
- 8 = Raum München, Augsburg, Landshut, Friedrichshafen
- 9 = Raum Nürnberg, Würzburg

MÖCHTEN AUCH SIE EINMAL MITMACHEN? Für ein abgedrucktes Foto gibt es € 20,-

Zuschriften an Redaktion Schlüsselloch,
Postfach 2348, 76413 Rastatt

JA ich mache mit bei eurer Leserfoto-Aktion. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich volljährig und die auf dem Foto gezeigte Person bin. Mit dem Abdruck des Bildes in „Schlüsselloch“ erkläre ich mich ausdrücklich einverstanden. Meine Adresse:

Name Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

☐ Briefkontakt erwünscht

Meine Bankverbindung für die 20 €:

Bank

Kto.-Nr. BLZ

Bitte gültige Ausweiskopie beilegen!

Unterschrift Fotograf

Unterschrift Modell Datum

Bitte diesen Coupon sorgfältig und vollständig ausfüllen. Jedes Bild muss vom Modell unterschrieben sein!

SL-REPORT

Beim Fisten
verliert das Girl
alle Hemmungen!

Schluck alles
runter, Zoe!

EMMA & ZOE

LIEBEN GANGBANGS:

Ein Fäustchen für die beste Freundin!



Emma fühlt sich wie im Paradies!

„Mein Name ist Emma, und ich stehe auf Sex mit vielen Kerlen! Je mehr Typen mich durchziehen, desto geiler! Potente und gesunde Stecher findet „frau“ aber leider nicht an jeder Ecke, darum veranstalte ich mir meiner besten Freundin Zoe tabulose Gangbang-Partys in den Swingerclubs bei uns in der Gegend.

Unser letzte Fick-Fete war besonders heiß. Wir kamen beide schon mit feuchten Fotzen in dem Club an, und als wir all die strammen Stecher sahen, wären wir fast ausgelaufen vor Wollust. Flugs zog ich mich bis auf 'ne Korsage und meine Netz-Nylons aus, ließ die Burschen in Schwanz und Glied antreten, kniete mich hin und sperrte mein Blasemaul auf! Schon steckte der erste Dödel zwischen meinen Lippen. Er schmeckte würzig, herb, eben nach Mann. Gierig begann ich zu saugen, wichste den harten, sehnigen Schaft und genoss die vielen Hände, die meinen Körper streichelten, mit meiner feuchten Muschi spielten und meine erregten Titten kneteten.

Plötzlich war Zoe, die ebenfalls bereits etliche Lümmel gelutscht hatte, neben mir, hauchte einen nach Schwanz schmeckenden Kuss auf meine Lippen und flüsterte mir „69?“ ins Ohr.

Kurz darauf lag das Luder unter mir und bearbeitete mit Zunge, Lippen und Fingern meine Fotze. Natürlich leckte ich den von Mösen saft verklebten Schlitz dieser kleinen Schlampe ebenfalls aus, ließ zwischendurch meine Zunge über keck über meinem Gesicht wippende Schwänze gleiten und genoss Orgasmus um Orgasmus...

Die oralen Höhepunkte reichten mir aber nicht, schließlich waren hier noch jede Menge Bums latten, die nur darauf warteten, meine Fotze zu ficken. „Ich will vögeln!“, brüllte ich im Lustrausch, worauf sich bereits der erste Oschi den Weg zwischen meinen Schamlippen hindurch in meine Büchse bahnte.

Jetzt ging die

Post ab. Reihum nagelten mich die Jungs, und jeder anders. Der eine stieß mich von Anfang an mit wahnwitzigem Tempo, dass mein ganzer Body durchgeschüttelt wurde. Der nächste fickte ruhig und bedächtig, dafür mit enormer Kraft. Der dritte hatte einen riesigen Prengel, der fast nicht in meine Möse reingegangen wäre, und der vierte wechselte jeden zehnten Stoß so geschickt seinen Rhythmus, das die Engel in meinem Lustzentrum gar nicht mehr aufhörten mit Jubilieren...

Zoe ging's nicht viel anders. Ihre Lustschreie dröhnten durch den Raum, nur unterbrochen von gurgelndem Röcheln, wenn wieder einer der Stecher seine Wische in ihrem Mund abließ. Natürlich bekam auch ich genug zu trinken und genoss jeden Schluck der leckeren Sacksahne.

Doch leider geht jeder Gangbang irgendwann zu Ende, vor allem dann, wenn die Kerle ausge-trunken sind. Leider waren wir beide aber immer noch total spitz, besonders Zoe ließ wie

eine läufige Hündin ihr Becken kreisen. Da kam mir eine Idee. Ich zauberte einen Handschuh hervor, cremte ihn mit Gleitcreme ein und begann, Zoe mit meinen Fingern zu ficken.

Erst steckten nur zwei im Loch, das ich von Stoß zu Stoß dehnte. Schließlich brachte ich drei Fingerchen rein, dann vier und zum Schluss die ganze Faust. Meine Freundin ging ab wie 'ne Rakete, schrie und tobte und bekam sich gar nicht mehr ein in ihrem Orgasmus-rausch, während ich sie unbarmherzig fistete...

Eine halbe Stunde ging das so, rein und raus, bis ihre Möse ein offener Krater war. Endlich hatte ich die kleine Sau fertiggemacht, und sie bettelte um Erbarmen. Ein letzter Stoß mit der Faust, dann hatte ich ein Einsehen. Denn auch ich war jetzt fix und fertig, wobei ich aber ganz genau wusste, dass ich mich bei unserem nächsten Gangbang ebenfalls mal fisten lassen werde...

Die Mädels mögen's lesbisch!



STRIP SEXPLSIV



RUF AN!
WÄHLE 0900/5826185
UND DU ERLEBST EINE GEILE ACTION!

VKG 1,99€/Min. aus dem deutschen Festnetz
(ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)

Österreich: 0930/777166 AF € 1,81/Min.*
Schweiz: 0906/995995 AF CHF 3,99/Min.*

*aus dem jeweiligen Festnetz





DINA

**„Bei akuter Geilheit
brauche ich
sofort eine
Mösenfüllung!“**

MEIN RAT FÜR SIE

Schreiben Sie an „Schlüsselloch“
Lebensberatung: Thomas Petry, Postfach 2348, 76413 Rastatt.
Er gibt Ihnen auf ALLE Ihre Fragen eine Antwort.

Was heißt denn „PUB“?

Ich (21) studiere immer gern die Kontaktanzeigen in einschlägigen Magazinen. Vielleicht ist ja mal was für mich dabei? Die meisten der Kürzel kenne ich inzwischen. Aber was versteht man denn unter „PUB“? Hat das was mit dem englischen Pub, einer Kneipe, zu tun?

Michael aus K.



Penis und Busen:
Shemales werben damit!

Nein! „PUB“ steht für „Penis und Busen“. So werben Transsexuelle damit, dass sie Schwanz und Titten haben. Dabei muss allerdings angefügt werden, dass sich die Möpse meist durch Hormongaben oder ganz einfach durch Silikonpolster entwickelt haben. Die „PUBs“ erfreuen sich übrigens einer ständig wachsenden Zahl von Liebhabern! ●

Lesbische Fantasien beim Sex!

Ich (29) glaube, ein erotischer Film im TV hat in mir den Wunsch geweckt, einmal mit einer Frau zu schlafen. Die lesbischen Szenen machten mich tierisch an. Dabei bin ich seit fünf Jahren glücklich verheiratet. Mein Mann ist ein guter Liebhaber und besorgt ES mir bestens. Was mich aber seitdem beschäftigt: Wenn er mir die Pussy leckt, sehne ich mich danach, von einer Frau zärtlich verwöhnt zu werden, und habe nicht mehr das Verlangen nach seinem Schwanz. Diese lesbischen Fantasien beunruhigen mich zwar, gehen mir aber nicht mehr aus dem Sinn.

Carina aus M.

Ich kann verstehen, dass du, nachdem dich dein Mann zum Höhepunkt „gezüngelt“ hat, auf seinen Schwanz verzichten kannst. Warum macht ihr es nicht mal umgekehrt? Erst mal ein bisschen streicheln und lecken und ist die Muschi auf Betriebstemperatur, geht's zur Sache.

Wenn du dann noch keinen Orgasmus hattest, kann er dich ja mit seiner Zunge so weit bringen. Den heimlichen Wunsch, mal von einer Frau verwöhnt zu werden, hat fast jede Frau und viele setzen das auch in die Tat um und das hat nichts mit Orgasmus oder kein Orgasmus zu tun ... ●

„Was tun gegen meine Geilheit?“

Seit letztem Schuljahr musste ich (34) den Sportunterricht für die Abiturklasse an einem Mädchengymnasium übernehmen. Und da begannen meine Probleme. Ich dachte, ich hätte mich im Griff, doch diese sexy Biester in ihren heißen Fummeln machen sich einen Spaß draus, mich anzuschärfen. Ungewollt kriege ich oft einen Ständer. In der Fantasie habe ich jedes Girl schon mal durchgezogen. Aber so kann es doch nicht weitergehen, denn irgendwann werde ich mich nicht mehr

beherrschen können. Was bitte schön kann ich gegen meine Geilheit tun? J. aus B.

Pillen zum Abtörnen gibt's bisher legal leider noch nicht. Wer würde sie auch kaufen? Und kastrieren lassen willst du dich wohl auch nicht. Mein Rat: Hol dir vorm Unterricht einen runter, damit der größte Druck aus der Pfeife ist. Am besten allerdings solltest du dich an eine Jungenschule versetzen lassen. Denn willst du deinen Job nicht riskieren: Griffel weg von den Girls! ●

Vor lauter Fummelei abgeschlafft!

Bei meiner letzten Freundin durfte ich (22) immer „ohne“ ficken, weil wir einander treu waren und sie

mit der Pille verhütete. Deshalb habe ich auch keine Erfahrung mit Kondomen. Jetzt habe ich mein

Traumgirl kennen gelernt und wir haben uns tierisch aufs erste Mal gefreut. Sie verlangte, dass ich eine Lummeltüte benutze. Und schon war die Nummer gelaufen. Vor lauter Fummeln beim Präserüberziehen schlaffte mein Pimmel wieder ab. Nach mehreren Versuchen klappte es dann endlich doch noch. Aber seitdem bin ich unsicher. Was kann ich tun, dass so was nicht wieder passiert?

Henning aus A.

Ich kann verstehen, dass es euch gestresst hat, als das Überrollen des Kondoms nicht gleich auf Anhieb geklappt hat.

Wie du deine Unsicherheit am besten loswerden kannst? Indem du ganz einfach öfter für dich allein übst. Oder deine Freundin kann dir helfen. Wetten, dass ihr dabei eine Menge Spaß habt?

Also, ohne Stress einfach mal ein bisschen fummeln und mit dem Gummi spielen ... ●

Wie man sich bettet, so fickt man!

Meine Freundin und ich (20/23) wollen endlich zusammenziehen. Wir haben 'ne schicke 2-Zimmer-Wohnung gefunden. Die Einrichtung des Schlafzimmers spielt natürlich ein besonders wichtige Rolle, weil bei uns täglich volle Pulle gevögelt wird. Und wie heißt es so schön? Wie man sich bettet, so fickt man! Was wäre für den „Stoßverkehr“ denn die geeignete Spielwiese?

Dennis aus B.

Hier einige Tipps: Sexmediziner raten zu harten Matratzen, da der weib-

liche Po nicht so tief einsinkt wie bei weichen. Für den Mann ist das Vögeln weniger anstrengend, da ihr Becken bei jedem Stoß zurückschneidet. Harte Unterlagen schonen außerdem die Bandscheibe. Ein Wasserbett erfordert einige Übung beim Poppen, da das Wasser hin und her schwappt und euch leicht aus dem Gleichgewicht bringen kann. Aber ein Gefühl wie auf Wolke sieben! Ideal für den Horizontalsport ist natürlich ein großes „französisches Bett“, auf dem man sich so richtig austoben kann. Viel Spaß beim Einweihen der neuen Spielwiese! ●

Allergisch gegen den Lustsaft?

Mein Freund fährt voll auf meine prallen Möpse ab. Oft steckt er mir seinen Schwengel zwischen die beiden Hupen und reibt ihn dort so lange, bis er abspritzt und die Titten mit seinem Sperma überflutet. Seit einigen Wochen habe ich (24) in der Busenfurche jedoch einen rötlichen Ausschlag bekommen. Kann es sein, dass meine Haut allergisch auf den Lustsaft reagiert?

Tanja aus F.

Das kann eigentlich nur der Arzt entscheiden. Doch bevor du in die Praxis gehst, solltet ihr einen Trick probieren: Reibt die Glocken vor dem Tittenfick mit reichlich Babyöl ein! Kenner tun dies, weil die Busenfurche ja keine Gleitflüssigkeit erzeugt. Vielleicht ist dein Busen ja nur wegen der Trockenreißung des Schniedels ein bisschen aufgescheuert. Außerdem macht allein das Einölen der Titten schon mächtig Spaß! ●

Vom Tittenfick kann die Busenfurche schon mal wund werden!



NACKT FÜR DICH

Beate lässt die
Jungs zu Hengsten
werden!





Beate ist nicht nur Verkäuferin in einer Parfümerie, sondern im Zweitjob auch Go-go-Tänzerin in einer Düsseldorfer Groß-Disco. Und so manchem Jungen wird die Jeans zu eng, wenn Beate dort in knappstem Fummel ihre aufregenden Reize (89-63-90) spielen lässt. Nicht ganz so freizügig wie hier natürlich. Warum die 22-Jährige für den Fotografen ihre heiße Show auf ihrem Bett abzog, hat zwei gute Gründe: „Einmal zeige ich gern alles, was ich zu bieten habe, zum andern erinnerte mich die Location an die wohl schärfste Nummer meines Lebens!“

„Wir fickten uns die Seele aus dem Leib!“

Wie immer ließ sich das sexhungrige Girl auch an dem bewussten Abend von einem Typ abschleppen, der ihre heißgelaufene Pussy mit einer Spermladung „kühlen“ sollte... „Der Hengst ging ran wie Blücher, konnte es kaum abwarten, bis wir in der Kiste landeten!“, schwärmt Beate. „Genau mein Fall! Ich stehe nämlich auf spontane Lustattacken! Er fiel bereits auf der Treppe zu seinem Schlafzimmer über mich her. Stück um Stück pellte er mich und sich aus den Klamotten. Hemmungslos lecken, bliesen und vögeln wir uns Stufe um Stufe in den Orgasmushimmel. Und nachdem wir unsere ‚Kampfspuren‘ im Bad abgespült hatten, ging’s in seinem Bett in die nächste Runde. Wir fickten uns bis zum frühen Morgen die Seele aus dem Leib! Einfach genial geil!“

Die 22-Jährige zeigt gerne, was sie so zu bieten hat...



Beate (22) aus Düsseldorf:

„Ich stehe auf spontane Lustattacken!“

DAS INTIME GESTÄNDNIS

Stefan und Martin
sind genau das, was
Mandy jetzt braucht!

Mandy (30):

**„Ich treib's
regelmäßig
mit zwei
Männern!“**

Einen Schwanz
in der Pussy und
einen im Mund...



Jeder Mensch hat ein Geheimnis, das er am liebsten für sich behält und lieber niemandem erzählt, nicht einmal der besten Freundin oder dem besten Kumpel. Weil die Angelegenheit einfach zu brisant ist. Oder vielleicht sogar ganz und gar unglaublich...

Mandys Mann hatte zwar Karriere gemacht, dafür aber blieb ihr Liebesleben total auf der Strecke. Für ihn gab es nur noch eins: arbeiten, arbeiten und arbeiten. Überstunden waren an der Tagesordnung – und wenn er mal pünktlich zuhause war, dann fiel er todmüde ins Bett. Egal, welche Verführungskünste Mandy dann auch ausprobierte, nichts brachte ihn auf Touren. Doch dann kam das Betriebsfest – und Mandy bekam gleich von zwei Männern, was sie so sehr brauchte...

„Vornübergebeugt spürte ich Stefan tief in meiner Grotte. Er packte mich bei den Hüften, bewegte sich immer schneller, hämmerte seinen Lümmel tief in mich hinein. Zwischen verstaubten Akten und ausrangierten Rechnern kam ich wie ein Vulkan. Von dieser Nummer angeheizt, ging ich wenig später in Martins Büro. ‚Wie wär’s mit einem kleinen Fick zwischen-durch?‘ Lasziv hob ich den Rock und ließ Martin meine nackte Kehrseite sehen. Im Nu stand er hinter mir. Zärtlich glitten seine Hände über meinen Körper, dann drang er kraftvoll in mich ein. ‚Komm, du Stier, besorg es mir

„Komm her, du Stier, besorg es mir richtig!“

richtig!‘ Mit scharfen Worten feuerte ich ihn an, bis mich der Orgasmus durchschüttelte. Auch Martin konnte sich nicht länger zurückhalten und ergoss sich mit lautem Stöhnen. Mit einem langen Kuss bedankte ich mich bei ihm, dann verließ ich den Raum, um in mein eigenes Büro zu gehen.

Martin und Stefan – sie boten mir das, was ich von Ingo nicht bekam: kraftvolle Männlichkeit und Sex in sämtlichen Variationen. Seit mein Mann befördert worden war, war es vorbei mit zärtlichem Liebesgeflüster und heißen Umarmungen...

Dann kam der Tag, den ich nie vergessen werde. Unser Betriebsfest. Stefan, ein gut aussehender Kollege, flirtete ständig mit mir. Wochenlang hatte ich keinen Sex mehr gehabt. Da kam mir Stefan gerade recht. Er stand ein wenig abseits und unterhielt sich mit einem Mann, den ich nicht kannte. ‚Darf ich vorstellen?‘, sagte Stefan. ‚Das ist Frau Gerlach aus der Rechtsabteilung. Und das hier ist Dr. Saagel, mein Freund und gleichzeitig der neue Leiter des Finanzressorts.‘ Stefan besorgte uns Sekt. Während wir uns zuprosteten, hielten Dr. Saagels blaue Augen meinen Blick fest. Es war, als hätte sich in meinem Innern plötzlich ein Feuer entzündet, das meine Liebeslippen mit feuchter, geiler Hitze füllte. ‚Mit wem schläfst du zuerst?‘, ging es mir durch den Sinn, als ich das dritte Glas hinunterstürzte. ‚Scharf bist du auf beide.‘

Egal! Von einem der Zauberstäbe würde ich es mir besorgen lassen. Während des Essens saß Stefan rechts von mir, Martin links. Plötzlich fühlte ich eine Hand auf meinem Knie. Sie wanderte weiter, über die Schenkel genau ins Zentrum.



‚Du bist die geilste Frau hier im Saal.‘ Stefan steckte seinen Zeigefinger in mich hinein.

‚Also er‘, dachte ich, bis ich sah, dass auch Martins Hose von einem kräftigen Ständer ausgebuchtet wurde. Ich spürte, wie mein Döschen von geilen Säften geschmiert wurde.

Endlich war das Essen beendet. Mit einer Entschuldigung entfernte ich mich in Richtung Garderobe, die sich in einem separa-

ten Raum befand. Hastig schob ich den Rock hoch und begann, mir meinen prallen Kitzler zu streicheln. Plötzlich waren Stefan und Martin da. Sie legten einen Mantel auf den Boden.

‚Leg dich drauf und entspann dich!‘, flüsterte Martin. Er kniete sich vor mich hin und drückte mir die Knie auf die Brust. Während er in meinen heißen Schoß glitt, verwöhnte ich Stefans Penis mit den Lippen. Heiße Wellen fuhren durch meinen Unterleib, als sie mich umdrehten und ich Stefans Harten plötzlich in meinem Hinterstübchen spürte, während Martin weiter meine Lustforte bearbeitete. Jedes Mal, wenn die Schwänze zustieß, fuhren heiße Wellen durch meinen Körper und ich stöhnte vor Geilheit auf. Und dann gab es kein Halten mehr. Fast gleichzeitig erbebt unsere Körper in einem Wahnsinnsorgasmus.

Mandy lässt sich im Sandwich ran nehmen!

Seit diesem Abend bin ich den beiden verfallen. Sie wissen, dass ich verheiratet bin.

Aber das stört weder Stefan noch Martin. Für mich ist das Verhältnis die beste Möglichkeit, meinen Sexhunger zu stillen. Jedenfalls, solange Ingo mich auf Sparflamme hält.“



Mandy genießt die doppelte Geliebtheit!

Dein spezielles WUNSCHFOTO



„Ein prickelnder Bürofick,
das wäre super!“
Jens aus D.
Aber gerne doch!



„Mein Wunschfoto: Er lässt bei ihr die Zunge flutschen – und
zwar in der Küche!
Hanjo aus H.
Es ist serviert: Einmal gepökelte Zunge!



„Eine heiße Mieze beim Busenbums, das törnt mich voll an!“
Mike aus B.
Wenn das alles ist, lieber Mike. Das sollst du haben!



„Könnt ihr nicht
mal süße Frauen
veröffentlichen,
die auch schöne
Socken anhaben?“
Bernd aus U.
Diese süße Maus
ist nur für dich,
lieber Bernd!



„Für mich bitte eine geile Anal-Nummer, bei der man genau sieht, wie der Oschi drinsteckt!“
Aaron aus N.
Wir liefern das Ganze sogar in Nahaufnahme!



„Für uns Lesben bringt ihr viel zu wenig! Wir wünschen uns deshalb mehrere coole Gleichgesinnte!“
Sabina, Hannah und Ellen aus Köln
Mal ehrlich, Mädels, schauen die nicht raffenscharf aus?



„Wenn ich ein Girl sehe, das sich mit Liebeskugeln vergnügt, werde ich immer total fickrig!“
Uwe aus M.
Sollen wir raten warum?



„Alles was ich sehen will, ist ein Paar, das es auf einem Tisch in der Löffelchen-Stellung treibt!“
Paul aus R.
Und genau das zeigen wir dir auch!

Auf dieser Seite veröffentlichen wir jede Woche Ihre Wunschfotos. Girls, Männer und Paare, groß oder klein, dick oder dünn, rasiert oder behaart, auch diverse Szenen (Stellungen) möchten wir Ihnen hier präsentieren. Wir werden versuchen, allen Wünschen gerecht zu werden. (Mit „ganz speziellen“ Ausnahmen, versteht sich!) Schreiben Sie unter dem Stichwort „Wunschfoto“ an:
„Schlüsselloch“, Postfach 2348, 76413 Rastatt

Paare, die schon lange zusammen sind, wissen es: Der Alltagstrott kann dem Sexleben ganz schön zu schaffen machen. Was hilft? Ausbrechen? Ein Seitensprung? Nicht nötig. Jedenfalls nicht für Paare, die genug Fantasie haben, ab und zu in eine andere Rolle zu schlüpfen ...

Als Michael von der Arbeit nach Hause kam, fand er Wohnzimmer und Küche leer. War seine liebe Ehefrau wieder einmal mit ihren Freundinnen ausgeflogen? Aber warum hatte sie ihm nichts gesagt? Da fiel sein Blick auf den Küchentisch. Dort lag, wie zufällig hingelegt, Silkes roter Schal. Er musste grinsen. Jetzt wusste er: Sie hat sich wieder was ausgedacht. Denn das rote Tuch war ein intimes Zeichen. Es bedeutete: Wie wär's mit einem kleinen Rollenspiel?

Aber wo war Silke nur? Zielstrebig schlug Michael den Weg zum Schlafzimmer ein. Doch als er die Tür öffnete, glaubte er, im falschen Raum zu sein. Alles war in dämmriges rotes Licht getaucht. Kitschige Vorhänge hingen vor dem Fenster. Auf dem Bett lag Silke! Hingegossen wie auf einem Gemälde.

Michael (29):

„Im Rotlicht wurde die brave Silke zur wilden Vanessa!“

Michael erkannte sie erst auf den zweiten Blick. Sie war stark geschminkt, trug eine Perücke, eine Korsage und Strümpfe mit Strapsen.

Michael schluckte. Silke stand auf und ging lächelnd auf ihn zu. „Es freut mich, dass du mich besuchen kommst“, hauchte sie. „Ich glaube, wir werden viel Spaß haben. Ich heiße Vanessa.“

„All inklusive bedeutet: Wir beginnen am besten gleich mit Blasen!“

„Angenehm!“, stotterte Michael. Doch „Vanessa“ unterbrach ihn. „Kommen wir doch gleich zum Geschäftlichen, damit es dann umso angenehmer weitergeht. Es kostet 150 Euro. Dafür ist aber alles inbegriffen. Du brauchst keine Extras bezahlen.“ Sie war jetzt so nahe, dass ihr Busen an Michaels Brust

streifte. Zugleich drückte sie ihr Knie zwischen seinen Beinen nach oben. Michael spürte bereits, wie sein „kleiner Freund“ verrückt zu spielen begann. Er griff nach ihren runden, festen Pobacken und drückte sie an sich.

„Erst bezahlen!“, sagte „Vanessa“ freundlich, aber bestimmt. Michael zog seine Geldbörse heraus. Normalerweise hatte er kaum mehr als 50 Euro bei sich, aber zum Glück hatte ihm heute ein Bürokollege ausgeliehenes Geld zurückgegeben. „Vanessa“ ließ die Scheine in ihrem Täschchen verschwinden. Michael setzte sich aufs Bett und sagte entspannt: „Wenn wirklich alles inbegriffen ist, dann beginnen wir am besten mit Blasen.“ Lächelnd öffnete Silke Michaels Hose, stülpte ihre Lippen über seine schon steil aufragende

Flöte und begann, höchst professionell zu blasen.

„Himmlisch...“ stöhnte Michael und beobachtete, wie „Vanessa“ seinen Pfahl mit ihren Lippen bearbeitete. Zwischendurch ließ sie ihre Zunge mit raffinierten Kreisbewegungen über seine Eichel gleiten.

Sein Kolben stieß bis zum Anschlag in „Vanessas“ Möse!

Schon nach zwei Minuten musste Michael „Vanessas“ Aktivitäten unterbrechen, um nicht vorzeitig abzuspritzen. Sie erriet seine Gedanken und legte sich mit weit gespreizten Beinen aufs Bett. Und Michael ließ sich nicht lange bitten. Schon war sein Kopf zwischen ihren Beinen

und seine Zunge liebteste ihre heiße, nasse Spalte. Er leistete offenbar gute Arbeit. „Vanessa“ krallte ihre Finger in die Decke und warf den Kopf vor Erregung hin und her.

Doch es dauerte nicht lange, bis Michaels zum Zerspringen angespanntes „bestes Stück“ ihn zum Stellungswechsel veranlasste. Er dachte an eine Dampflokomotive, die in voller Fahrt in einen Tunnel braust, als er seinen Kolben bis zum Anschlag in „Vanessas“ Möse stieß. Sie stöhnte auf und beide begannen so heftig im Rhythmus von Michaels Stößen zu schaukeln, dass er fürchtete, das Bett könnte zusammenbrechen.

„Mach mich fertig, du geile Sau, du Hurenbock!“, stammelte sie. Sie schlang ihre Beine um Michael und boxte mit den Fäusten gegen seine Brust. „Na, gefällt dir das, mit einer Hure zu ficken?“ In rotes Licht getaucht röchelte sie unter seinen Stößen. Die brave Silke lag schamlos und wild vor ihm. So hatte er sie noch nie gesehen. Doch sie war nicht mehr Silke, in diesem Moment war sie ganz Vanessa.

Nur wenig später deutete nichts mehr im Schlafzimmer und in der Wohnung auf den gemeinsamen Ausflug ins Rotlichtmilieu hin. Michael und Silke saßen wie jeden Abend im Wohnzimmer und sahen die Tagesschau. „Ach ja“, fragte Michael plötzlich, „kann ich meine 150 Euro wiederhaben?“

„Welche 150 Euro“, lächelte Silke. „Ich habe von dir nichts bekommen. Vielleicht hast du sie jemand anderem gegeben.“

Michael grinst. „Okay, okay! Das war's wirklich wert!“

Für seine Kohle bekam Michael zuerst einen geilen Blowjob!



MODERN GIRLS



 **Ruf doch mal an!**
WÄHLE 0900/5678914
UND DU ERLEBST EINE GEILE ACTION!
VKG, 1,99 €/Min. aus dem deutschen Festnetz
(ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)
Österreich: 0930/777166 AF € 1,81/Min.*
Schweiz: 0906/995995 AF CHF 3,99/Min.*
*aus dem jeweiligen Festnetz





5 FRAGEN AN

Sie sind jung, sie sind schön. Und kein bisschen prüde. Stolz zeigen sie ihre nackte Haut bis ins Detail. Und spontan stehen sie Rede und Antwort zu intimen Fragen!

DORIS

SIND ROTHAAARIGE WIRKLICH SO HEISS?

Probiert es doch mal aus!

BIST DU FEST LIIERT?

Ich bin immer geil und auf Schwanzjagd ...

ALSO DERZEIT KEIN TRAUMPRINZ IN SICHT?

Wer will einen einzigen Mann, wenn tausende zu haben sind?

UND WAS MÜSSEN DIE MÄNNER DRAUF HABEN?

Ich bin 22 und geil auf Sex - ratet mal!

HAST DU EINEN SEXWUNSCH?

Orgasmen, Orgasmen, Orgasmen ...

STECKBRIEF:

Alter: 22 Jahre
Maße: 88-60-92
Beruf: Studentin
Hobbys: Sex, Sex, Sex
Lieblingsstellung:
Alles, was knallt!

AUFKLÄRUNG!

Kaum ein Thema ist so unerschöpflich wie die große Welt des Sex. Logisch, dass die menschliche Neugier dabei immer wieder auf alte/neue pikante Fragen stößt. Eine Reihe der interessantesten werden in dieser Serie beantwortet.

Genau so wie das gesamte Erbgut des Menschen entschlüsselt wurde, wird auch Stück für Stück jedes Sex-Rätsel geknackt. Zwar meint man, schon jeden Orgasmus-Trick zu kennen und jede erogene Zone, aber die letzten Geheimnisse gibt der Körper erst nach und nach preis. Wer glaubt, immer noch etwas dazu lernen zu können, sollte unbedingt die folgenden Zeilen lesen.

1. IST DER MULTIPLE ORGASMUS LERNBAR? Nicht wirklich, man kann nur die Wahrscheinlichkeit dafür steigern. Eine Voraussetzung dafür ist, den Erregungs-Level immer schön hoch zu halten. Das geht zum einen bei der Masturbation, zum anderen bei Oral-Sex oder ganz bestimmten Stellungen.

„Wenn mein Lover mich einerseits ganz normal vögelt und mir aber gleichzeitig die Klit rubbelt, dann kann es schon passieren, dass ich mehrere Höhepunkte habe“, erzählt Julia (22) aus Senftenberg. Aber bitte nicht vergessen: Sex ist kein Hochleistungssport, bei dem es um Rekordjagden geht.

2. GIBT ES DEN PERFEKTEN BLOW-JOB? Alles, was starr nach Schema F durchgeführt wird, ist Käse. Bei jedem Mann variieren die Vorlieben.

Man kann also durchaus in punkto Technik ein wenig herumexperimentieren.

„Ich liebe es, wenn meine Süße erst zärtlich meine Eichel leckt“, schwärmt Kalle (38) aus Essen. „Dann schließt sie ihre dicken Lippen darum, fängt an zu saugen, immer schön feucht. Später kitzelt sie mit der Zungenspitze die Unterseite von meinem Schaft. Dann muss es einfach immer schneller und heftiger werden.“

**Guter Sex dauert
3 bis 13 Minuten, sagt
die Wissenschaft!**

Der Pimmel muss auch nicht möglichst tief im Schlund sitzen, das ist Männern laut Umfragen relativ egal. Aber schlucken sollte schon sein oder ins Gesicht spritzen. Auf „You Porn“ kann man eine Blow-Job-Lesson anklicken, die das Blasen hübsch veranschaulicht.

3. WOMIT KANN ICH MEINE LUST WIRKLICH STEIGERN? Neben Viagra gibt es unzählige natürliche Anheizer die sowohl auf den Körper als auch auf die Psyche einwirken. Dazu gehören: Zimt, Vanille, Safran, Ingwer, Mo-

schus oder Myrrhe. Am effektivsten wirken die Stoffe über die Nase. Gerüche werden nicht erst über den Verstand bearbeitet, wie es bei anderen Sinneseindrücken der Fall ist. Heißt: Düfte – in Kerzen, Massageölen, Parfüms oder über Duftlampen verteilt – gehen sofort voll in den Unterleib oder die Weichteile.

4. GIBT ES DEN SCHLAFORGASMUS? Laut einer Studie der Uni Montreal haben Männer und Frauen in gleichem Maße erotische Träume. Aber nur vier Prozent dieser Träume führen auch zu einem Orgasmus. Der ist dann aber häufig sogar intensiver als im Wachzustand, weil Hemmungen und Zwänge während des Schlafes reduziert sind. Übrigens erleben nur 20 Prozent der Frauen und sogar nur 14 Prozent der Männer das Traumkino mit ihrem aktuellen Schatz.

5. WAS REIZT MÄNNER AM DIRTY-TALK? Dirty-Talk ist schlicht und ergreifend die direkteste Methode, um herauszufinden, was den Liebsten anmacht – und die heißeste! „Es macht mich noch geil, wenn meine Schnecke so Sachen sagt wie: ‚Fick mich noch härter durch!‘“, meint Franco (25) aus Hof. „Bei einem ‚Gott ist dein Schwanz heute wieder hart!‘ lege ich gleich noch eine Schippe drauf.“ Nur nicht so was sagen wie: „Hier riecht’s aber komisch.“ Oder „Wie, bist du schon drin?“ Das ist kein Dirty-Talk sondern Frustaufbau.

6. WIE LANGE DAUERT GUTER SEX? Tatsächlich stehen die wenigsten Menschen auf einen regelrechten Matratzen-Marathon. So was durchzustehen, setzt einen doch unter einen viel zu hohen Druck! Zum Glück haben Wissenschaftler jetzt belegt, dass der ideale Geschlechtsverkehr zwischen drei und 13 Minuten dauert – ohne Vorspiel natürlich!

7. WIE WECKE ICH BEI EINEM HARTEN HUND SEINE ZARTE SEITE? Händchenhalten macht ihn krank, Streicheln und Kuscheln hält er für Zeitverschwendung. Das ist die alte, harte Schule. Man muss den weichen Kern nur behutsam freilegen. Am besten mit Sätzen wie: „Bitte streichle doch ein wenig meinen Rücken, das entspannt mich so herrlich – und was dann kommt, weißt du ja...“

**ALLES ÜBER SEX:
Und wieder
7 Geheimnisse
geknackt!**



**Blasen und Schlucken:
irgendwie gehört es
für Männer zusammen!**

SO TREIBEN WIR'S

Welche Pussy
steht nicht auf
geübte Zunge?

Sicher
haben Sie sich
schon mal gefragt,
wie's bei Ihren Nachbarn
so abgeht. Bumsen die oft?
Besonders wild? Vielleicht sogar
mit extremen Praktiken? Hier
finden Sie die Antworten.
Schauen Sie durchs Schlüsselloch
und beobachten Sie ganz
normale Paare in
ihren intimsten
Momenten.



Lena & Luiz:

„Wir vögeln uns
orgastisch ins
Wochenende!“

Beine breit und
rein ins geil-nasse
Vergnügen!



Lena ist 26 Jahre jung,
arbeitet als Disponentin
und ihr Hobby ist
Aerobic.

Luiz (27) ist von Beruf
Programmierer und als
Hobby betreibt er Kendo.

Lena:

„Einen fröhlichen guten Morgen gibt es bei Luiz und mir zumindest immer am Wochenende, wenn wir ausschlafen können und uns niemand beim langsamen geilen Aufwachen stört. Luiz' Schwanz ist dann schon halbsteif, meine Pussy tropft bereits in Vorfreude. Und wer zuerst ein wenig wacher ist, beginnt, den jeweils anderen zu verwöhnen. Mit dem Mund. Meine Pussy und Luiz' Schwanz stehen beide total auf alles Orale. Pussy lecken, Schwanz lutschen – das ist unser Vorspiel, das auch gerne mal bis zum Orgasmus ausgedehnt wird. Aber nicht immer...“

Luiz:

„Nach dem Blowjob und dem ersten Klit-Orgasmus schwingt sich Lena bei mir in den Sattel und holt sich auf meinem Steifen, was sie so dringend braucht – sie schreit und jauchzt, bis es ihr so richtig gut kommt. Dann stoße ich mich ins Nirwana. Lena legt sich auf den Rücken, ich schiebe rein und ficke einfach nur noch drauf los. Ohne jede Bremse, Lena kommt dabei auch noch ein paar Mal auf ihre Kosten, bevor ich mit einem wilden Schrei mein Sperma über ihren Bauch spritze. Herrlich – das Wochenende kann kommen, wir sind es schon...“

In der Reiterstellung
holt sich Lena, was
ihre Möse braucht!

Süßer WONNEPROPPEN

LUST AUF MEHR?

**Mollige Girls
lassen's krachen!**

**WÄHLE 0900/5678913*
UND DU ERLEBST EINE GEILE ACTION!**

VKG: 1,99 €/Min. aus dem deutschen Festnetz
(ggf. abweichende Preise o. d. Mobilfunknetz)

Österreich: 0930/777166 AF € 1,81/Min*

+ Schweiz: 0906/995995 AF CHF 3,99/Min*
* aus dem jeweiligen Festnetz

Rebecca

BERUF: Sekretärin
ALTER: 29 Jahre
HOBBYS: Shoppen,
Kochen, Tanzen
LIEBT: Proppere
Analliebhaber
STEHT BEIM SEX AUF:
Po-Sex

Kriminalstatistiken beweisen, dass viele Frauen ihre Männer schlagen. Wenn es nicht ums Geld geht, dreht es sich dabei immer um Sex. Meist um solchen, den einer will und der andere nicht gibt. Oder umgekehrt...

von Peter Dick

Der Mann, der das Büro von Strafverteidigerin Virginia Wolfe betrat, sah eigentlich gar nicht schlecht aus. Allerdings war er nicht gerade ein Adonis, sondern eher von schwächlicher Statur. Doch dafür strahlten seine braunen Augen eine unglaubliche Wärme aus. Virginia war der neue Klient auf Anhieb sympathisch.

„Mein Name ist Tyrone Murphy“, stellte er sich vor. Für seine Größe klang die Stimme ungewöhnlich kräftig. Außerdem schwang ein Ton darin mit, der Virginia direkt in die Muschi fuhr und dort einen kleinen Dammbuch verursachte.

„Ich suche eine Verteidigerin“, begann Murphy, „und da Sie mir empfohlen worden sind, wollte ich Sie bitten, mich vor dem Schwurgericht zu vertreten.“

gung. Vera behandelte mich, als wäre ich ein unwissender Jüngling, den sie erst in die Geheimnisse der Liebe einführen musste. Dabei hatte ich vorher bestimmt schon mehr Frauen gefickt, als Vera Männer.“ Tyrone Murphy zögerte. „Ich hoffe doch, dass ich so frei und offen zu Ihnen sprechen kann?“

„Natürlich.“ Wolfe nickte bekräftigend.

„Vera wuchste meinen Schwanz an und brachte sich gleichzeitig mit der anderen Hand an ihrem Kitzler selbst auf Touren. Sobald sie Betriebstemperatur erreicht hatte, stopfte sie sich meinen Harten in die Muschi und ritt mich zu, als wäre ich ein ungestümes Fohlen. Sie oben. Ich in der Unterlage. Daran sollte sich während unserer ganzen Ehe nichts ändern.“ Der Mann schluckte, so als würde ihm allein bei der Erinnerung wieder die Galle hochkommen.

„Diese Stellung hatte für mich natürlich auch den Vorteil, dass ich so immer Veras schwingende Titten vor Augen und in Griffnähe hatte. Und für ihre herrlichen Möpfe hätte ich glatt einen Mord begehen können...“ Murphy schwieg erschrocken, denn schließlich hatte er genau das getan.

furie. Nur dachte sie dabei nie an mich. Sie sorgte nur für ihren Lustgewinn. Ich blieb meist unbefriedigt auf der Strecke. Außerdem bestimmte sie, wann und wo sie mich vögelte. Es konnte schon mal vorkommen, dass sie mich auf dem Küchentisch vernaschte. Mit der Zeit wurde ich das Gefühl nicht los, dass ich missbraucht wurde. Ich war für meine Frau lediglich Mittel zum Zweck. Und dann geschah es. Von einem zum anderen Tag trat mein Schwanz in einen unbefristeten Streik. Er hing schlaff herunter, wie ein leerer Wäschebeutel auf der Leine. Da konnte meine Frau noch soviel rubbeln, lecken oder blasen, ich bekam keinen mehr hoch. Vera tobte und verspottete das kümmerliche Würmchen, das ich in der Hose trug. Schließlich begann sie mich zu verprügeln. Immer, wenn wir sonst gefickt hätten, schlug sie mir die Hücke voll. Und ich war mir sicher, dass es ihr dabei ebenso kam, als hätte sie einen lupenreinen Orgasmus.“

„Und wie reagierte sie darauf?“
„Sie wurde feuerrot im Gesicht vor Wut und fauchte wie eine gereizte Katze. Danach prügelte sie auf mich ein, als wollte sie mich erschlagen. Todesangst lähmte mich. Erst als die Schläge wie heftige Hagelschauer auf mich einprasselten, begann ich mich zu wehren. Gleichzeitig suchte ich verzweifelt nach etwas, mit dem ich sie mir vom Hals halten konnte. Im letzten Augenblick bekam ich eine Statue zu fassen. Mit aller Kraft schlug ich zu. Vera ließ von mir ab. Den erstauten Ausdruck in ihren Augen werde ich nie in meinem Leben vergessen. Dann stöhnte sie leise auf, wankte und fiel einfach um. Ich sah sofort, dass ich ihr nicht mehr helfen konnte. Vera war tot.“ Murphy schaute die Rechtsanwältin mit seinen warmen, braunen Augen bitrend an. „Werden Sie mich vor dem Galgen bewahren können?“, fragte er hoffnungsvoll.

„Machen Sie sich keine Sorgen. Ich bekomme Sie frei!“, versicherte

Ein „klarer“ Fall von Notwehr

Die Rechtsanwältin kannte den Fall. Murphy hatte seine Frau erschlagen, behauptete aber, in Notwehr gehandelt zu haben. „Bitte nehmen Sie Platz“, forderte sie den Mann freundlich auf. „Bevor ich Ihren Fall übernehme, hätte ich gern Näheres über die Tatumstände gewusst.“

Murphy setzte sich. „Ich lernte Vera bei einem Konzert kennen. Eine wahrhaft große Frau mit einer aufregenden Figur. Ihre kolossalen Brüste wippten bei jedem Schritt. Wenn sie sich bückte, konnte ihr Dekolleté direkt als jugendgefährdend gelten. Außerdem beeindruckten mich ihre kräftigen Schenkel und ihr Hintern verschlug mir regelrecht den Atem. Ich hatte mich auf den ersten Blick in sie verliebt und war wahnsinnig stolz, als sie mich hörte.“

Virginia Wolfe lächelte, denn auch sie war groß mit mächtigen Brüsten, runden Hüften und muskulösen Schenkeln. Und auch sie besaß eine Vorliebe für zierliche Männer. Sie nickte Murphy aufmunternd zu. „Erzählen Sie weiter.“

„Mein Martyrium begann, als wir Mann und Frau waren. Unsere Hochzeitsnacht glich einer Vergewalti-

„Wie ging es weiter?“, fragte die Rechtsanwältin mit belegter Stimme. In Gedanken sah sie sich selbst auf ihrem Klienten reiten, während er ihre prallen Wonnekugeln verwöhnte. Kein Wunder, dass ihr Höschen längst klatschnass war.

„Im Bett war Vera eine wahre Sex-

„Wie lange haben Sie sich diese Demütigungen gefallen lassen?“, fragte Virginia Wolf immer noch stark erregt.

„Bis zu dem Tag, als ich Vera drohte, mich scheiden zu lassen, wenn sie noch einmal die Hand gegen mich erheben sollte.“

Virginia Wolfe vollmundig. Und sie glaubte sogar selbst daran. Die Sache hatte nur einen verdammt Haken. Sie musste die Geschworenen irgendwie davon überzeugen, dass Tyrone Murphy in Notwehr gehandelt hatte, als er seine Frau von hinten erschlug!

